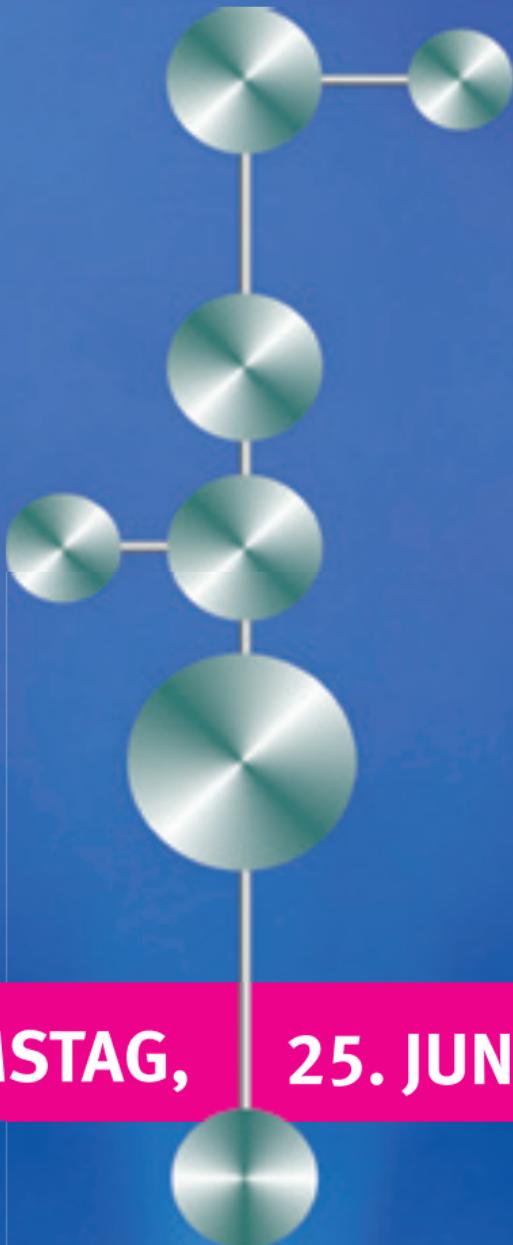


KAIERSLAUTERN LANGE NACHT DER KULTUR



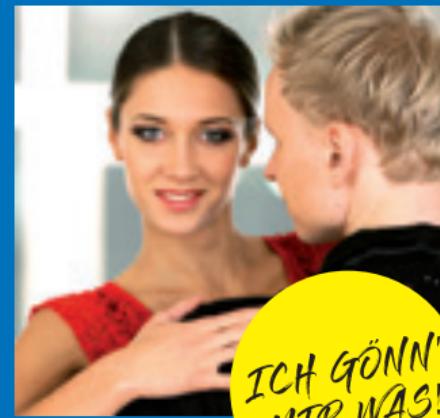
PROGRAMM

SAMSTAG, 25. JUNI 2022

Gefördert von



„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, Künstler zu bleiben, wenn man erwachsen wird.“
Pablo Picasso



BLEIB KÜNSTLERIN UND KÜNSTLER! MIT DEN ANGEBOTEN DER VHS:

Soziokulturelle Begegnungsstätte Friedenskapelle · Ausstellungen · Literatur · Theater · Kultur-Fahrten · Kunstgeschichte · Architektur · Malen, Zeichnen, Drucken · Plastisches Gestalten · Fotografie, Film · Musik · Tanz · Kunsthandwerk · Textiles Gestalten · Nähen, Textilkunde

**Jetzt anmelden unter:
www.vhs-kaiserslautern.de**



**VOLKSHOCHSCHULE
KAISERSLAUTERN**



Liebes Publikum,

am 25. Juni findet zum 20. Mal wieder unsere gewohnte „Lange Nacht der Kultur“ statt, nach einer „Kurzen Nacht“ in 2020 und einem ebenfalls reduzierten Format im vergangenen Jahr. „Markenzeichen“ ist, dass sich viele Spielorte über die ganze Stadt verteilt beteiligen, die zum kulturellen Flanieren und Surfen einladen, mit hunderten mitwirkenden Künstler:innen aus der Stadt, aber auch von außerhalb. Wir freuen uns sehr, dass es erneut über 25 Schauplätze und Spielorte gibt, die Zeugnis ablegen von der kulturellen Vielfalt unserer Stadt. Und wieder gibt es neue Spielorte zu entdecken, wie den Copacabana-Club, Pälzer Bagage e. V. oder die Freimaurerloge Galilei 810. Dabei gibt es wieder eine große Bandbreite künstlerischer Sparten. In diesem Jahr wird auch das Motto des Kultursommers „Ostwind“ wiederum verschiedene Programme inspirieren. Startschuss ist wie gewohnt um 18.00 Uhr in der Fruchthalle. Dann geht es die ganze Nacht in der Stadt drinnen und draußen rund, bis irgendwann am frühen Morgen ein „harter Kern“ den schon traditionellen „Chillout“ in der Fruchthalle genießt. Auf der Werkstattbühne des Pfalztheaters gibt es unter anderem ein Konzert der Lauterer Sängerin „Djulia“, in der endlich wieder geöffneten Friedenskapelle wartet ein DJ-Workshop. Chormusik erklingt stattdessen in der Martinskirche, das Museum Pfalzgalerie bietet „Nacht der weißen Handschuhe“ und in das Studio des SWR lädt ein Konzert mit „Mon Mari et Moi“ ein. Auch der Japanische Garten wird wieder vielfältig erstrahlen und in der Stadt werden Sie Wandermusikant:innen begegnen.

Es ist unmöglich, alles zu erwähnen und zu erleben – lassen Sie sich von diesem Programmheft in Ihrer Auswahl anregen. Höhepunkte wird wieder die Fruchthalle bieten: Die preisgekrönte Singer/Songwriterin Lena Hauptmann aus Cottbus tritt erstmals in Kaiserslautern auf, die russlanddeutsche Comédienne Liza Kos wird ihren unnachahmlichen musikalischen Witz entfalten. Außerdem wird die einzigartige ÄL JAWALA – Balkan Big Beats // Oriental Brass zu hören sein und die Jazzbühne trifft auf zwei Ausnahme-Bluesmusiker direkt aus St. Louis.

So steht unsere „Lange Nacht der Kultur“ abermals für das Klima der Vielfalt, des Miteinanders, der Kreativität und Offenheit in unserer Stadt. Wir wünschen Ihnen an diesem Abend viele unvergessliche Erlebnisse.

A handwritten signature in blue ink that reads "B. Kimmel".

Beate Kimmel
Bürgermeisterin und Kulturdezernentin der Stadt Kaiserslautern

A handwritten signature in blue ink that reads "Dr. C. Dammann".

Dr. Christoph Dammann
Direktor des Referats Kultur
der Stadt Kaiserslautern

LANGE NACHT DER KULTUR



Lichtinstallation Fruchthalle

Ingo Bracke © VG Bildkunst Bonn 2022, © Jörg Heieck

Vorverkauf:

Eintritt 14,- € für Erwachsene und 10,- € ermäßigt*;
12,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

- › Tourist-Information der Stadt Kaiserslautern
- › mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- › Pfalztheater Kaiserslautern
- › Japanischer Garten
- › buchhandlung blaue blume
- › Thalia Ticketservice (keine Akzeptanz der Rheinpfalz-Card)

Eintrittspreise:

Eintritt 14,- € für Erwachsene und 10,- € ermäßigt*.

12,- € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

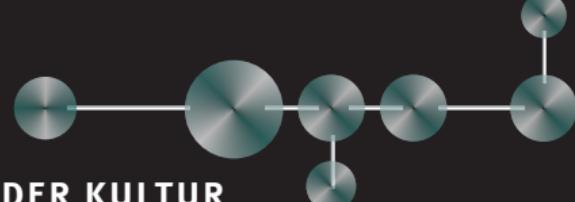
Late-Night-Tarif ab 0.00 Uhr für alle 6,- €.

Familienticket (nur an der Abendkasse): 30,- € (max. 2 Erwachsene in Begleitung von max. 2 eigenen Kindern oder Enkelkindern).

Die Eintrittsbändchen berechtigen zum Besuch von:
Fruchthalle, Pfalztheater Kaiserslautern, Stadtmuseum
(Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Museum Pfalzgalerie
Kaiserslautern, SWR Studio und Japanischer Garten.

Wir weisen darauf hin, dass der Eintritt an den verschiedenen Veranstaltungsorten der „Langen Nacht der Kultur“ nur bis zur jeweils zugelassenen Personenhöchstkapazität möglich ist. Sollte eine Veranstaltungsstätte voll belegt sein, bitten wir, Programmfpunkte an anderen Veranstaltungsorten wahrzunehmen.

*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwerbehindertenausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.



LANGE NACHT DER KULTUR

SA. 25. JUNI 2022

PROGRAMMÜBERSICHT



ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten, ab 18.00 Uhr	Seite 36
Apostelkirche, 18.00–18.50 Uhr	Seite 34
Belleville wort werk stadt, 21.30 und 22.30 Uhr	Seite 20
Copacabana-Club, ab 17.00 Uhr	Seite 23
Fotowerkstatt Kaiserslautern, ab 19.00 Uhr	Seite 24
Freimaurerloge Galilei 810, 18.00–24.00 Uhr	Seite 22
Friedenskapelle, 15.00–19.00 Uhr	Seite 22
Fruchthalle, ab 18.00–1.30 Uhr	Seite 42
Handwerkskammer der Pfalz, ab 18.00 Uhr	Seite 31
Japanischer Garten, 19.00–24.00 Uhr	Seite 35
KL.Digital GmbH, ab 18.00 Uhr	Seite 42
KunstRaum Westpfalz Kaiserslautern e. V., ab 18.00 Uhr	Seite 31
Künstlerwerkgemeinschaft, 17.00–21.00 Uhr	Seite 24
Lauter Atelier – Raum für Ideen, 18.00–24.00 Uhr	Seite 21
Martinskirche, 19.30–22.30 Uhr	Seite 17
mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, ab 18.00–24.00 Uhr	Seite 12
Open-Air-Bühne Unionsplatz, ab 15.00–17.30 Uhr und 19.00–23.00 Uhr	Seite 11
Pfalztheater Kaiserslautern, ab 19.00 Uhr	Seite 15
Pälzer Bagage e. V., 18.00–22.00 Uhr	Seite 18
Salon Schmitt, ab 18.00–22.00 Uhr	Seite 25
Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum Wadgasserhof), ab 15.00 Uhr	Seite 18
Stiftskirche, 19.00–24.00 Uhr	Seite 33
Stiftsplatz, ab 18.00 Uhr	Seite 32
SWR Studio, 18.00–19.00 Uhr und 20.00–21.00 Uhr	Seite 14
SWR2 – ÄL JAWALA – On the Road, 18.00–19.30 Uhr	Seite 37
SWR2 Infostand, ab 18.00 Uhr	Seite 41
UNION-Studio für Filmkunst, 22.00–24.00 Uhr	Seite 26
ZukunftsRegion Westpfalz e. V. – Wandermusikanten, 19.00–21.00 Uhr	Seite 38
ZAK-Nachhaltigkeits-Lounge, ab 18.00 Uhr	Seite 41

OPENING FR. 24. JUNI 2022

 **RAUM 1 + 2**

FRUCHTHALLE EINGANGSBEREICH

 Nr. 1

19.00 Uhr

Vernissage: 20 Jahre wolkenhain.aktionen

Das Foyer der Fruchthalle zeigt ein ganz besonderes Kooperationsprojekt. Eine multimediale Ausstellung „beleuchtet“ das Wirken von Ingo Bracke, dem international tätigen, mit Kaiserslautern eng verbundenen Licht- und Installationskünstler.

Im Mittelpunkt steht die zwei Jahrzehnte überspannende Schafsfensphase von Bracke, als Künstler und Kurator innerhalb der von ihm initiierten Kunstreihen der „wolkenhain.aktionen“; (www.wolkenhain.de).

Im Jahr 2001 fanden die ersten intermedialen Kunstaktionen auf Burg Frankenstein statt. Schauplätze der folgenden Jahre waren der Steinbruch Picard im Schweinstal, die Fassade des Rathauses und der Fruchthalle Kaiserslautern. Großformatige Landschaftsarbeiten, u. a. der Loreley-Felsen, sowie ein ganzes Alpental gehören zu dieser Werkgruppe der ortsbezogenen installativen Arbeiten wie auch Interventionen für den Wormser Dom, zahlreiche Kirchen, Hochhäuser in Singapur oder die Harbour Bridge in Sydney/Australien. Die aktuelle Ausstellung verfolgt einen retrospektiven Ansatz, eingebettet in ein installatives Raumkonzept, durch das sich eine vexierbildartige Wahrnehmung für die Besucher:innen ergibt: dokumentarischer Museumsraum und gleichzeitig immersiver medialer Kunstraum.

Die „wolkenhain.aktionen“ des Jahres 2022 starten mit dieser Ausstellung und werden im Steinbruch Picard, Schweinstal fortgeführt. Dort feiert am 3. und 4. September, in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftler Hans Trinkaus (Fraunhofer ITWM), eine audiovisuelle Performance ihre Premiere. EEG-Signale der menschlichen Gehirnströme dienen als Quelle zur Erschaffung ephemerer Licht-Kunst. Ein zweites Projekt realisiert Bracke in seiner Geburtsregion. Mit Kindern und Jugendlichen erarbeitet er Lichtbilder, die im Rahmen des Lichtfestivals LichtBlicke:Ahrtal dann entlang der zerstörten Uferpromenaden der Ahr projiziert werden.

Zur Ausstellung erscheint eine Grafik-Edition des in Bad Neuenahr geborenen Künstlers. Den Reinerlös stiftet er an künstlerische Projekte seiner Heimatregion im Rahmen der Wiederaufbauhilfe des durch Flut zerstörten Ahrtals.





 **FAMILIENPROGRAMM 15.00–20.00 UHR
AM 25. JUNI 2022**

ab 15.00 Uhr	Nr. 22	Stadtmuseum – Theodor-Zink-Museum Wadgassserhof: Lesung mit Kinderbuchautorin Christina Bacher
15.00–17.30 Uhr	Nr. 2	Open-Air-Bühne Unionsplatz Kinderprogramm – Mischung aus Lesung und Musik
15.00–19.00 Uhr	Nr. 35	Friedenskapelle App2music und DJ-Workshop
17.00–18.30 Uhr	Nr. 24	Stadtmuseum – Theodor-Zink-Museum Wadgassserhof Gesprächsrunde zum Thema: kulturelle Stadtentwicklung in Kaiserslautern
17.00–21.00 Uhr	Nr. 37	KWK: Veranstaltungsort: Eisenbahnstraße 21–25 (im Fuchsbau) Bronze- und Stahlplastiken
ab 18.00 Uhr	Nr. 56	Fruchthalle Eingangsbereich ZAK-Nachhaltigkeits-Lounge
ab 18.00 Uhr	Nr. 57	Fruchthalle Eingangsbereich SWR2-Infostand
ab 18.00 Uhr	Nr. 58	Fruchthalle Foyer KL.digital – Social Wall
ab 18.00 Uhr	Nr. 53	Alcatraz Hotel am Japanischen Garten Ausstellung des Künstlers Günther Seel
ab 18.00 Uhr	Nr. 43 + 44	Handwerkskammer der Pfalz Ausstellung „Zeitreise Handwerk“
ab 18.00 Uhr	Nr. 42	KunstRaum Westpfalz Kaiserslautern e. V. Stefan Budian: Ausstellungsprojekt „Visegrad4 – Schatzbild“
18.00–18.15 Uhr	Nr. 32	Freimaurerloge Galilei 810 – Kurzvortrag mit anschl. Besichtigung und persönlichem Gespräch Mythos Freimaurer – wer sie sind und was sie wollen
18.00–18.45 Uhr	Nr. 46	Stiftsplatz Kostenloser Tanzkurs für „Alle“ – Bachata-, Salsa- und Kizomba-Tanz
18.00–18.50 Uhr	Nr. 51	Apostelkirche Guten Abend – träume ich? Vokalensemble Audite

18.00–19.00 Uhr	Nr. 14	SWR Studio MON MARIE ET MOI – Lieder zum täglichen Gebrauch!
18.00–19.30 Uhr	Nr. 54	SWR 2 präsentiert: ÄL JAWALA – On the Road
18.00–21.00 Uhr	Nr. 29	Lauter Atelier – Raum für Ideen Kultur zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene
18.00–22.00 Uhr	Nr. 21	Pälzer Bagage e. V. Jam-Session und Live-Painting
18.00–22.00 Uhr	Nr. 40	Salon Schmitt Open-Air-Bühne Innenhof
18.03 Uhr	Nr. 59	Fruchthalle Konzertsaal Easy Swing Bigband
18.15–22.30 Uhr	Nr. 5	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Taststation – Mit den Händen sehen
18.25 Uhr	Nr. 60	Fruchthalle Konzertsaal Ballett Dimension
18.30 Uhr	Nr. 6	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Eröffnung Kabinettausstellung mit Buchvorstellung: „Max Uhlig – Die erzeichnete Welt“
18.40 Uhr	Nr. 61	Fruchthalle Konzertsaal Scarletts Musikschulchor
ab 19.00 Uhr	Nr. 38	Fotowerkstatt Kaiserslautern Fotoausstellung „Wildpark Kaiserslautern“
ab 19.00 Uhr	Nr. 45	Handwerkskammer der Pfalz Band Slam
ab 19.00 Uhr	Nr. 47	Stiftsplatz Party Latino
19.00 Uhr	Nr. 7	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung – Tastende Berührung. Skulpturen zum Anfassen
19.00 Uhr	Nr. 16	Pfalztheater Kaiserslautern, Werkstattbühne, PONY & KLEID
19.00 Uhr	Nr. 62	Fruchthalle Konzertsaal Ballettstudio Böhl – Wiener Klassik up to date
19.00–20.00 Uhr	Nr. 25	Stadtmuseum – Theodor-Zink- Museum Wadgassserhof Von Mutausbrüchen und Neu- anfängen mit Hörspiel-Community Kaiserslautern
19.00–21.00 Uhr	Nr. 55	ZukunftsRegion Westpfalz e. V. präsentiert: „Wandermusikanten“
19.00–23.00 Uhr	Nr. 3	Open-Air-Bühne Unionsplatz Rock it for your school 2022
19.00–23.00 Uhr	Nr. 48	Stiftskirche Weinseliger Klosterhof
19.00–24.00 Uhr	Nr. 52	Japanischer Garten Illumination
19.05 Uhr	Nr. 63	Fruchthalle Konzertsaal Ballettstudio Böhl – Tierisch en dehors

19.07 Uhr	Nr. 64	Fruchthalle Konzertsaal Ballettstudio Böhl – Da Capo
19.15 Uhr	Nr. 65	Fruchthalle Konzertsaal Midnight-Serenade mit Palz Pepper
19.30 Uhr	Nr. 8	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung – Tastende Berührungen. Skulpturen zum Anfassen
19.30–20.00 Uhr	Nr. 66	Fruchthalle Konzertsaal „That's entertainment!“ – Pfalztheater Kaiserslautern
19.30–21.00 Uhr	Nr. 19	Martinskirche Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V. / Kirchenchor St. Martin

 **PRIME TIME 20.00–24.00 UHR
AM 25. JUNI 2022**

ab 20.00 Uhr	Nr. 39	Fotowerkstatt Kaiserslautern Live Musik mit „Hot Spots“
ab 20.00 Uhr	Nr. 36	Copacabana-Club im Fuchsbau Club-Latino-Show
20.00 Uhr	Nr. 9	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung „Kubra Khademi – Political Bodies“
20.00 Uhr	Nr. 67	Fruchthalle Konzertsaal Ballettschule Mejder
20.00–20.15 Uhr	Nr. 33	Freimaurerloge Galilei 810 – Kurzvortrag mit anschl. Besichtigung und persönlichem Gespräch Mythos Freimaurer – wer sie sind und was sie wollen
20.00–22.00 Uhr	Nr. 49	Stiftskirche Irische Musik mit ASSANA
20.00–21.00 Uhr	Nr. 15	SWR Studio HeartChor
20.15 Uhr	Nr. 68	Fruchthalle Konzertsaal ÄL JAWALA – Balkan Big Beats // Oriental Brass
20.15–20.35 Uhr	Nr. 10	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Klavierkonzert mit Clara Elisabeth Koch
21.00 Uhr	Nr. 17	Pfalztheater Kaiserslautern, Werkstattbühne, Lesung: Ewe Benbenek „Tragödienbastard“
21.00 Uhr	Nr. 11	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung: Zeichnungen von Max Uhlig
21.00 Uhr	Nr. 26	Stadtmuseum – Theodor-Zink- Museum Wadgassserhof Sachiko Furuhata, Klavier
21.05 Uhr	Nr. 69	Fruchthalle Konzertsaal Tanzschule Metzger – „Alles Zirkus – oder was?“
21.15–21.35 Uhr	Nr. 12	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Klavierkonzert mit Clara Elisabeth Koch

21.15–22.00 Uhr	Nr. 70	Fruchthalle Konzertsaal Liza Kos – „INTRIGATION“ – Russischer Döner mit Kartoffelsalat
21.30 Uhr	Nr. 27	Belleville wort werk stadt GAUSTRASSE, GERAHMT (2)
21.30–22.30 Uhr	Nr. 20	Martinskirche Musik in der Martinskirche
21.30–22.30 Uhr	Nr. 30	Lauter Atelier – Raum für Ideen Konzert mit Band Ketti W. (ehemals Wittek)
22.00 Uhr	Nr. 71	Begrüßung durch Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Beate Kimmel und Dr. Christoph Dammann
22.00 Uhr	Nr. 13	mpk, Museum Pfalzgalerie KL Führung „Ist das Kunst oder kann das weg!“
22.00–22.15 Uhr	Nr. 34	Freimaurerloge Galilei 810 – Kurzvortrag mit anschl. Besichtigung und persönlichem Gespräch Mythos Freimaurer – wer sie sind und was sie wollen
22.00–24.00 Uhr	Nr. 50	Stiftskirche Raum der Stille
22.00–24.00 Uhr	Nr. 41	UNION-Studio für Filmkunst Girls go UNION... Und außerdem... Wer war zuletzt am Kühlschrank
22.05 Uhr	Nr. 72	Fruchthalle Konzertsaal Lateinformation Unisport TU Kaiserslautern
22.20–23.20 Uhr	Nr. 73	Fruchthalle Konzertsaal Lena Hauptmann Quintett
22.30 Uhr	Nr. 28	Belleville wort werk stadt GAUSTRASSE, GERAHMT (2)
23.00 Uhr	Nr. 18	Pfalztheater Kaiserslautern, Werkstattbühne Monolog aus Christine Brückner
23.00–24.00 Uhr	Nr. 31	Lauter Atelier – Raum für Ideen Konzert mit Band Ketti W. (ehemals Wittek)
23.25 Uhr	Nr. 74	Fruchthalle Konzertsaal Fealla-Dhà – Irish Dancing Kaiserslautern
23.40–0.25 Uhr	Nr. 75	Fruchthalle Konzertsaal Jazzbühne meets „Blue from the Lou“

LATE NIGHT 0.00–3.00 UHR

0.30 Uhr	Nr. 76	Fruchthalle Konzertsaal Tanzgruppe Edelweiß
0.45 Uhr	Nr. 77	Fruchthalle Konzertsaal Isabel Weimer und Rita Schlosser
1.05 Uhr	Nr. 78	Fruchthalle Konzertsaal mit Gunther Glaser, Gerhard Bleich und Marko Rech – Ausklang

DEINE APP

FÜR

KAPS LAUFERN



Coupons | Events
Einkaufen | Interviews
Stadtplan | und mehr.



JETZT RBB
Google Play



Laden im
App Store

CITYMANAGEMENT  KL

SCHENKE HEIMAT!

DER
GUTSCHEIN
**FÜR DEINE
STADT**

im Handel und
online erhältlich



KEEP 
LOCAL

CITYMANAGEMENT
KAISERSLAUTERN



Vorhang auf für Pfälzer Nachrichten

Mit dem RHEINPFALZ-PREMIUM-Abonnement erhalten Sie das umfangreiche Informationspaket der RHEINPFALZ. Lesen Sie gedruckt und digital, wie und wo es Ihnen passt.

- Printausgabe Ihrer Region
- Digital per App und Tablet alle 13 Lokalausgaben bis 5:00 Uhr
- Digitale Vorabendausgabe ab 19:30 Uhr
- Aktuelle News im Pfalz-Ticker



abo.rheinpfalz.de
0631 3701-6640



R

Wir leben Pfalz. **DIE
RHEINPFALZ**

PROGRAMM

25.6.



zu Nr. 3, Bildquelle: Max Punstein

LANGE NACHT DER KULTUR 2022

Open-Air-Bühne Unionsplatz

■ Nr. 2

15.00–17.30 Uhr

Kinderprogramm der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie

Die Mischung aus Lesung und Musik entführt die Kleinsten in ein Reich von Klang und Rhythmus. In einem interaktiven und kindgerechten Programm können spielerisch verschiedene Instrumente entdeckt und spannenden Geschichten gelauscht werden. Auch die Tanzabteilung der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie wird mit bewegungsreichen Vorführungen auflockern und über die Bühne wirbeln. Ein Erlebnis für die ganze Familie.



■ Nr. 3

19.00–23.00 Uhr

Rock it for your school 2022

Am 25. Juni richtet das Pop Department der Emmerich-Smola-Musikschule im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ auf dem Unionsplatz ein Schulband-Festival aus, um die besten Schulbands der Stadt zu finden und zu fördern. Ob als Duo oder in großer Formation mit bis zu zehn Musikern, ob mit eigenen Songs oder Covers: jede Band hat 20 Minuten Zeit, die Fachjury und das Publikum zu überzeugen. Schließlich werden die Bands nicht nur mit neuen Fans belohnt, sondern können sich auf tolle Preise wie eine professionelle Studioaufnahme, Band-Shootings oder Coachings an der Musikakademie der Stadt freuen. Es werden laute, schnelle, gefühlvolle und schwitzende Battles erwartet. Im Vordergrund steht dabei der Spaß

und das gemeinsame Gestalten eines jungen, frischen und lauten Festivals. Zusätzliche Highlights halten die Bands des Pop Departments der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie bereit, die mit musikalischen Leckerbissen aufspielen und von knackigem Funk bis hin zu donnerndem Metal ordentlich einheizen werden.



zu Nr. 2, Bildquelle: Max Punstein



mpk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Museumsplatz 1

Eintritt: siehe Seite 2

mpk

MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

■ Nr. 4

18.00–24.00 Uhr

Das mpk beteiligt sich an der „Langen Nacht der Kultur“ mit einer „Nacht der weißen Handschuhe“; „Tasten“ im umfassenden Sinne: Mit den Händen am Flügel bei einem Klavier-Konzert und natürlich in der Bildenden Kunst: Wie Künstler:innen sich an Themen herantasten, machen unsere just einen Tag zuvor geöffnete Sonderausstellung „KUBRA KHADEMI – POLITICAL BODIES“ sowie die eigens zur „Langen Nacht der Kultur“ eingerichtete, um 18.30 Uhr zu eröffnende Kabinettausstellung „DIE ERZEICHNETE WELT“ mit Werken von Max Uhlig eindrücklich sichtbar.

Bitte beachten Sie, die Plätze sind begrenzt, Reservierungen werden nicht vorgenommen. Bitte die dann im Museum geltenden Corona-Regeln beachten.



■ Nr. 5

18.15–22.30 Uhr

Taststation – Mit den Händen sehen.

Nach so viel Abstand der vergangenen Monate, haben wir einige Stationen eingerichtet, an denen Skulpturen angefasst werden dürfen. Unter dem Motto „Nacht der weißen Handschuhe“ spielen wir auf den Umgang mit den wertvollen Objekten an. Handschuhe sind auch in unserer „Langen Nacht der Kultur“ von Nöten und dienen heute nicht allein den Skulpturen zum Schutz. Eine besondere Herausforderung mit den Händen zu sehen, bietet ein nachgebautes Kunstwerk – es darf nur blind (mit Handschuhen) getastet werden. Wer mit den Händen so gut sieht, dass er oder sie in der Sammlung das Vorbild findet, erhält zum Lohn ein kleines originales Kunstwerk.

Bild oben:

Kubra Khademi, Untitled #21, aus der Serie „Ordinary Women“, 2020, Gouache auf Papier, 57 cm x 76 cm, in Privatbesitz, Foto: Bertrand Hugues, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

25.6.



zu Nr. 10, Clara Elisabeth Koch,
privat



zu Nr. 8, Henri Laurens, La Grande Nuit,
1950, Foto mpk, © VG Bild-Kunst,
Bonn 2022

■ Nr. 6

18.30 Uhr

Eröffnung der Kabinettausstellung mit Buchvorstellung:

„MAX UHLIG – DIE ERZEICHNETE WELT.“ (Oberes Foyer)

Die Präsentation zum 85. Geburtstag des Künstlers zeigt erstmals alle sieben Landschafts- und Porträtezeichnungen, die Max Uhlig dem mpk im vergangenen Jahr geschenkt hat.



■ Nr. 7

19.00 Uhr

Führung – Tastende Berührung. Skulpturen zum Anfassen,

Dr. Svenja Kriebel

Das Tasten und die damit verbundenen Berührung im vielfältigen Sinn stehen im Mittelpunkt so eindrücklicher Skulpturen wie der Pietà von Käthe Kollwitz oder einer Darstellung der Daphne von Wilhelm Lehmbruck.



■ Nr. 8

19.30 Uhr

Führung – Tastende Berührung. Skulpturen zum Anfassen,

Dr. Annette Reich

Henri Laurens und Joannis Avramidis, zwei bedeutende Bildhauer des 20. Jahrhunderts, thematisieren den menschlichen Körper auf sehr unterschiedliche Art und Weise. Amorphe Wölbungen, voluminöse Formen und räumliche Leere lassen sich mit den Händen neu entdecken.

■ Nr. 9

20.00 Uhr

Führung – „Kubra Khademi – Political Bodies“, Hanna G. Diedrichs gen. Thormann M.A. (Unteres Foyer)

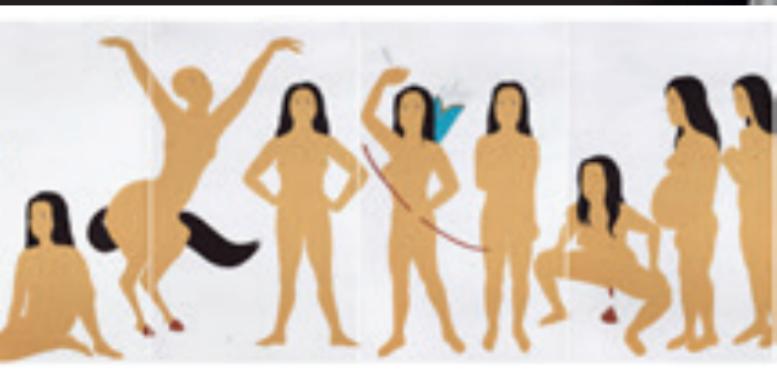
■ Nr. 10

20.15–20.35 Uhr

„Weiße Handschuhe“ Klavierkonzert mit Clara Elisabeth Koch

Mit den Händen spielen – das allerdings vollbringt allein Clara Elisabeth Koch und zwar am Flügel. Im Oberlichtsaal des mpk wird die 18jährige die weißen Handschuhe musikalisch interpretieren. Von den Anfängen des Jazz, der die Hände harter Arbeit aufgreift bis hin

25.6.



zu Nr. 9

Kubra Khademi, Front Line (Quadriptychon, Ausschnitt), 2020, Gouache und Goldfolie auf Papier, 4 x 250,5 cm x 150,5 cm, Courtesy Galerie Eric Mouchet, Foto: Bertrand Hugues, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

zu den weißen Glacéhandschuhen feierlicher Bälle. Ein händeschmeichelndes Potpourri, welches auch das Liebesversprechen derselben nicht außen vorlässt.

■ Nr. 11

21.00 Uhr

Führung – Zeichnungen von Max Uhlig im mpk, Dr. Sören Fischer
Oberes Foyer, (siehe Nr. 6)

■ Nr. 12

21.15–21.35 Uhr

„Weiße Handschuhe“, Klavierkonzert mit Clara Elisabeth Koch
(siehe Nr. 10)

■ Nr. 13

22.00 Uhr

Führung – „Ist das Kunst oder kann das weg!?

Nicht alles, was in Museen gesammelt wird, findet auch breite Zustimmung. Diskutieren Sie mit Svenja Kriebel, ist es Kunst, oder...

Der Verein der Freunde des mpk offeriert kleine Snacks und Getränke.

 SWR Studio

Emmerich-Smola-Platz 1

Eintritt: siehe Seite 2



■ Nr. 14

18.00–19.00 Uhr

Shakti und Mathias sind **MON MARI ET MOI** und spielen „Lieder zum täglichen Gebrauch“!

Die Wahrscheinlichkeit, sich nach einem MON MARI ET MOI-Konzertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist hoch. Und das, obwohl Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias Paqué (Gitarre und andere Effekthaschereien) echt keine Heile-Welt-Lieder spielen.

Sie singen auch nicht über das, was man sowieso schon in den Nachrichten gehört hat.



zu Nr. 14, © Marta Mroz



zu Nr. 15, Bildquelle: HeartChor KL

Ihre Songs sind ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag. Deutschsprachige, eigenwillige Lieder, die durch wundersame Geschichten zusammengehalten werden. Geschichten von rosaroten Brillen, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzohrringen, dem Highlight der Woche, Schokoladeneis oder Tanzflächenrandsitzern. Wer Lust auf einen ungewöhnlichen Abend verspürt, kann sich beim MON MARI ET MOI-Konzert wunderbar aufgehoben fühlen.

■ Nr. 15

20.00–21.00 Uhr

HeartChor Kaiserslautern

Leitung: Michael Weickenmeier

Der HeartChor Kaiserslautern ist mit fast 50 Aktiven der größte Pop- und Rockchor der Stadt. Im Programm sind sowohl aktuelle Hits als auch Klassiker der Pop- und Rockgeschichte seit den 60er Jahren, von Simon & Garfunkel über Peter Gabriel, Ed Sheeran, Journey, John Lennon, Rainbow, a-ha, Robbie Williams und anderen.

Manchmal rockig, manchmal nachdenklich, manchmal mit Choreografie, meist mit Gitarrenbegleitung, immer mit selbstgeschriebenen Arrangements.

Unter ihrem musikalischen Leiter Michael Weickenmeier wird der HeartChor das SWR Studio rocken.

Pfalztheater Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 4–5

Eintritt: siehe Seite 2

pfalztheaterkalserslautern.

Auf der Werkstattbühne:

(begrenztes Platzangebot: 99 Plätze)

■ Nr. 16

19.00 Uhr

PONY & KLEID

Djulia (aka Julia Jung); Gesang, Akkordeon

Kao-Li (aka Christoph Jung); Drums

Jorge Cerez (aka Jörg Kirsch); Kontrabass

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 16, Bildquelle:
Julia Jung, privat

zu Nr. 17,
© Maria Elis Schmitt

zu Nr. 18,
© Marco Piecuch

Schöne, skurrile und bewegende Lieder über Leben und Tod, Liebe, Rausch und Revolution in ungewöhnlicher Instrumentierung (Stimme, Akkordeon, Kontrabass, Drums) interpretiert das Trio zeitlose Songs von Beatles bis Nirvana.

■ Nr. 17

21.00 Uhr

Szenische Lesung: Ewe Benbenek „Tragödienbastard“

Im Gegensatz zu ihren Eltern hat sie Abitur gemacht und studiert, seitdem sie mit ihren Eltern aus Polen nach Deutschland kam. AufstiegsSHEro. Und trotzdem sucht sie nach Worten, die sie verorten. Wie kann das Unausgesprochene beschrieben werden? Was bedeutet eine Kindheit, die von der großen Sehnsucht der Eltern nach dem weinroten Pass bestimmt war? In der die Eltern gebeten wurden, mit der Tochter Deutsch zu sprechen, obwohl sie es selbst nicht konnten? In der die Demütigung Alltag war und selbst Polen fremd wurde? Ewe Benbenek hat die Suche danach in einen rhythmisch tobenden Strom aus Worten und drei Stimmen gegossen. 2021 erhielt Ewe Benbenek für ihr Debütstück „Tragödienbastard“ den Mülheimer Dramatikerpreis und wurde in der Kritiker:innenumfrage von Theater heute zur Nachwuchsautorin des Jahres gewählt.

In der „Langen Nacht der Kultur“ stellen Schauspieler:innen des Pfalztheaters den Text in einer szenischen Lesung, eingerichtet von Natascha Rose, auf der Werkstattbühne vor.

■ Nr. 18

23.00 Uhr

Monolog aus Christine Brückner „Wenn Du geredet hättest, Desdemona – ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“

Es sind viele Reden berühmter Männer bekannt. Doch hatten Frauen nichts zu sagen? Oder wurde einfach nicht überliefert, was sie zu sagen hatten? Christine Brückner lässt diese Ungerechtigkeit nicht auf sich beruhen. Daher schrieb sie vierzehn Reden für Frauen, die jeder aus Literatur und Geschichte kennt. Entstanden sind Texte voll füroser Kraft und moralischer Stärke. Schauspielerin Helena Gossmann erarbeitet gemeinsam mit Niels Sondermann den Monolog „Kein Denkmal für Gudrun Ensslin. Rede gegen die Wände der Stammheimer Zelle“.

25.6.



zu Nr. 19, Bildquelle: Pfarrei Hl. Martin K'lautern

Martinskirche

St.-Martins-Platz

Eintritt frei

 Nr. 19

19.30–21.00 Uhr

**Geistliche Musik – Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V.
und Kirchenchor St. Martin**

Chorleiter: Christoph Schuster

Im Mai war noch nicht abzusehen, welches Programm die beiden Chöre noch erarbeiten können. Sie werden aber auf alle Fälle auftreten und singen, spielen und geistliche Musik präsentieren. Das Programm des Kirchenchores der Gemeinde St. Martin und des Musikvereins Kaiserslautern 1840 entnehmen Sie den aktuellen Plakaten und Veröffentlichungen. Das Konzert ist ein Baustein aus dem Programm der beiden Chöre, wobei zum musikalischen Engagement des Musikvereins Kaiserslautern auch andere große Werke der Musikliteratur, themenbezogene Lieder-Konzerte und Mitsing-Angebote gehören. Weitere Programmpunkte entnehmen Sie der Homepage: <https://heiliger-martin-kaiserslautern.de>, den Plakaten und der aktuellen Presse.

Bildquelle:
Martinskirche



 Nr. 20

21.30–22.30 Uhr

Musik in der Martinskirche



zu Nr. 19, Bildquelle: Kirchenchor St. Martin

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 24, © Kulturnetz Pfalz e. V.

Pälzer Bagage e. V.

Bismarckstr. 35

Eintritt frei

■ Nr. 21

18.00–22.00 Uhr

Jam-Session und Live-Painting

Zusammen mit Kaiserslautern Kultur schaffen. Wir bereiten eine Jam-Session vor und du hast die Möglichkeit mit uns und anderen Menschen gemeinsam zu musizieren. Weiter hast du die Möglichkeit zur Musik zu malen und deiner Kreativität freien Lauf zu lassen.

Stadtmuseum

(Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof)

Steinstraße 48

Eintritt: siehe Seite 2



Theodor-Zink-Museum | Wadgasser Hof
STADTMUSEUM
KAISERSLAUTERN

■ Nr. 22

15.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune

Lesung für Kinder: Lesung und Gespräch mit der Kinderbuchautorin Christina Bacher



Kulturnetz Pfalz e. V. zu Gast im Theodor-Zink-Museum

■ Nr. 23

Uhrzeit und Ort werden nach der Anmeldung per Mail mitgeteilt.

Workshop „Kultur für Alle?! Wie inklusiv ist die Kultur in Kaiserslautern?“

Workshop von und mit Carsten Ondreka (Betroffenenvertreter im Inklusionsbeirat, Mitglied im Kulturausschuss der Stadt Kaiserslautern) und weiteren Expert:innen.

Wir wollen in diesem Workshop erörtern, wie weit wir in Kaiserslautern mit der Umsetzung der Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen im Kulturbetrieb sind. Dazu stellen sich einige Fragen: Wo gibt es Barrieren? Welche gibt es? Wie können Nichtbeeinträchtigte diese erkennen? Wie können diese Barrieren abgebaut und überwunden werden? Dazu wollen wir Antworten finden und Möglichkeiten aus-

25.6.



zu Nr. 22, Kinderbuchautorin
Christina Bacher, © Simon Veith



zu Nr. 26, Sachiko Furuhata,
© Britta Scherfer

loten, wie eine größtmögliche Barrierefreiheit erreicht werden kann.
Anmeldung zum Workshop sowie das Melden von Barrieren bis spätestens 17.06.2022 an E-Mail-Adresse: c.ondreka@posteo.de

■ Nr. 24

17.00–18.30 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune
**Gesprächsrunde zum Thema: kulturelle Stadtentwicklung
in Kaiserslautern**

Es diskutieren: Dr. Matthias Rauch (Leiter Kulturelle Stadtentwicklung Mannheim), Constantin Weidlich (Citymanagement Kaiserslautern), Petra Rödler (Kulturausschuss, SPD), Wolfgang Marschall (Die Untiere), Timo Elflein (Sukura e. V.) und Roderick Haas (Kulturnetz Pfalz e. V.).

In Zeiten grundsätzlicher sozioökonomischer Transformationsprozesse und krisenhafter Einwirkungen wie Corona ist es wichtiger denn je sich darüber Gedanken zu machen, in welchem kulturellen Umfeld wir zukünftig leben wollen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Rolf Schmiedel und kann auch live im Netz als Stream verfolgt werden.

■ Nr. 25

19.00–20.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune
**Von Mutausbrüchen und Neuanfängen
mit der Hörspiel-Community Kaiserslautern**



Es gibt Momente im Leben, da hilft nur die Flucht nach vorne. Allen Mut zusammennehmen, der Angst die Stirn bieten, losrennen, sich selbst austricksen, aufbrechen, sich in den Strudel werfen, der das eigene Leben ist. Die Hörspiel-Community Kaiserslautern hat zur „Langen Nacht der Kultur“ klassische, unbekannte und zeitgenössische Texte zusammengestellt, die Mut machen – trotzig, rasend, hoffnungsvoll und mit einem unbeugsamen Willen, es mit dem Leben aufzunehmen. Harry Muly am Piano sorgt für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung des Abends.

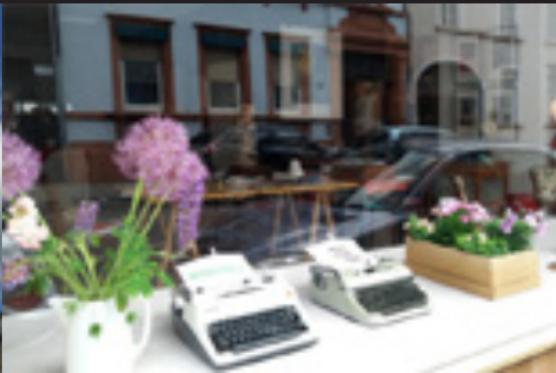
■ Nr. 26

21.00 Uhr, Theodor-Zink-Museum, Scheune
„Nocturno“ – Meditative Klavierstücke zur Nacht
Sachiko Furuhata, Klavier – von Chopin bis Debussy

25.6.



zu Nr. 27, © Ina Bartenschlager



© Ina Bartenschlager

Belleville wort werk stadt

Gaustraße 4

Eintritt frei

■ Nr. 27

21.30 Uhr

GAUSTRASSE, GERAHMT (2)

Lesung und Hauswandprojektion

Weitere Texte und Bilder unter freiem Himmel erzählen, was war und was ist. Hier, mitten in der Stadt, zwischen Polizeiinspektion 1 und dem Platz, wo einst Benders Hauswirtschaft stand und das „Waschbrett“ Geschichte machte. Ein Projekt auf dem Bürgersteig von Ina Bartenschlager und Annette Coen. Bei schlechtem Wetter in der überdachten Hofeinfahrt.

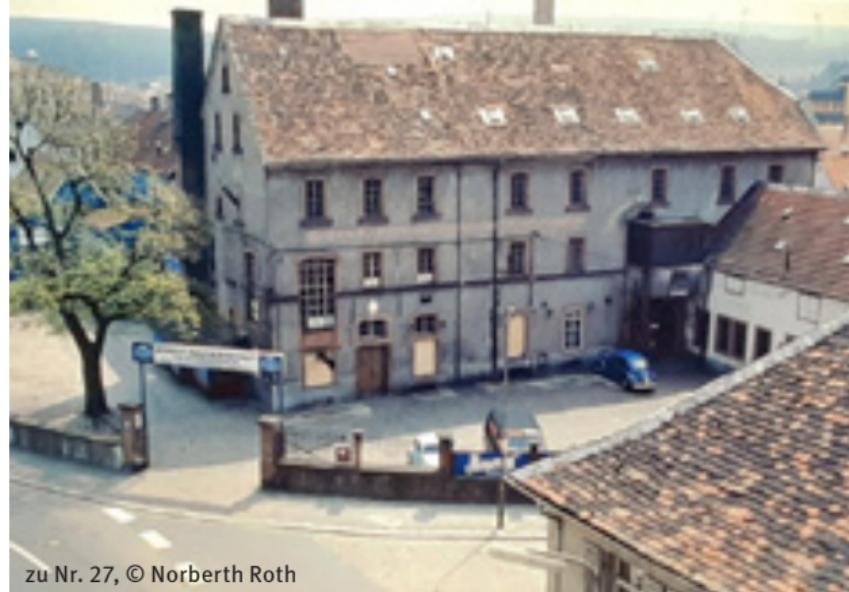
■ Nr. 28

22.30 Uhr

GAUSTRASSE, GERAHMT (2)

Lesung und Hauswandprojektion

(siehe Nr. 27)



zu Nr. 27, © Norberth Roth



zu Nr. 30, Bildquelle: Band Ketti W.

Lauter Atelier – Raum für Ideen

Gaustraße 4

Eintritt frei



■ Nr. 29

18.00–21.00 Uhr

Kultur zum Mitmachen – Kreatives Angebot für Kinder und Erwachsene

Bei schönem Wetter im benachbarten Innenhof.

Weitere Informationen unter www.lauteratelier.de.



■ Nr. 30

21.30–22.30 Uhr

Konzert mit der Band Ketti W.

Shakti Paqué (Gesang), Mathias Paqué (Gitarre), Stefan Hofmann (Bass, Gitarre), Albert Koch (Mundharmonika), Vera Lill (Cello), Anett Wittek (Gesang), Moritz Braun (Saxophon)

Ketti W. interpretiert Lieder und Texte, aus der Vergangenheit und Gegenwart, schnörkellos und aktuell, live aufgeführt und neu arrangiert. Ost- und westdeutsche Songs von Musikern wie Gerhard Gundermann und Bands wie „City“, „Renft“, aber auch Titel von „Wolf Biermann“, „Element of Crime“ und „Einstürzende Neubauten“.

■ Nr. 31

23.00–24.00 Uhr

Konzert mit der Band Ketti W.

(siehe Nr. 30)

Das Konzert findet bei schönem Wetter im benachbarten Innenhof statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unterstützt wird die Veranstaltung von Mathieu Bauen und Wohnen GmbH. Weitere Informationen unter www.lauteratelier.de

Geöffnet:

Mi–Fr 10.00–12.30 Uhr, Sa 10.00–14.00 Uhr, Do u. Fr 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung, zusätzlich in der „Langen Nacht der Kultur“ 18.00–24.00 Uhr



zu Nr. 35, Bildquelle: Musikakademie Playground

Freimaurerloge Galilei 810

Augustastraße 2

Eintritt frei



■ Nr. 32

18.00–18.15 Uhr

Mythos Freimaurer – wer sie sind und was sie wollen

Um kaum eine andere Vereinigung ranken sich so vielen Mythen und Legenden wie um den Bund der Freimaurer. Doch wer oder was sind diese Freimaurer eigentlich? Was sind ihre Ziele? Was hat es mit ihren Ritualen und Symbolen auf sich? Seriöse Antworten auf diese und viele weitere Fragen möchte die Lauterer Freimaurerloge Galilei 810 im Rahmen von ca. 15-minütigen Kurzvorträgen geben. Im Anschluss an die Vorträge können die Logenräume besichtigt und weitere Fragen im persönlichen Gespräch erörtert werden. Weitere Informationen: www.freimaurerei-kaiserslautern.de

■ Nr. 33

20.00–20.15 Uhr

Mythos Freimaurer – wer sie sind und was sie wollen (siehe Nr. 32)

■ Nr. 34

22.00–22.15 Uhr

Mythos Freimaurer – wer sie sind und was sie wollen (siehe Nr. 32)

Friedenskapelle

Friedenstraße 42

Eintritt frei



Volkshochschule Kaiserslautern e. V. in Kooperation mit der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern

■ Nr. 35

15.00–19.00 Uhr

App2music und DJ-Workshop / musizieren und produzieren mit Tablets



LANGE NACHT DER KULTUR 25.6.



zu Nr. 35, Bildquelle: zu Nr. 36, Bildquelle: Copacabana
Johannes Schmitt

Ein Projekt im Rahmen von Urban Sounds und App2music.de;
Zielgruppe: 10–18 Jahre

Projektleiter:

Dane Pereira (Hertzmusic), Elias Hörhammer (Hertzmusic),
Johannes Schmitt (VHS)

DJs sorgen für die richtige Eventstimmung, sind cool und bauen die besten Beats und Lieder. Hier kannst du lernen, wie man ganz einfach eigene Songideen entwickeln und erste Tracks produzieren kann aus Klängen und Geräuschen aus der Umgebung. Werde zum Klangjäger und Produzenten oder probiere dich als DJ und lerne mit echten DJ-Controller und Jogwheels aufzulegen (Pioneer DJ-Setup), wie in einem Club.

Außerdem kannst du den kreativen Umgang mit einem Tablet entdecken. Spezielle Apps erlauben dir intuitiv und einfach Musik zu produzieren und sogar gemeinsam als Band zu jammen. Kopfhörer auf, Strom an und los geht's. Ihr könnt auch euer Ergebnis live als DJ performen.

Restaurant & Cocktailbar Copacabana im Fuchsbau

Lutrina Straße 2–4
Eintritt frei

Geöffnet ab 17.00 Uhr

THE ONE GMBH
AGENZIA FÜR MARKETING | EVENTS & GASTRONOMIE

LUTRINA STRASSE 2-4
69165 KREISLGAUERN

■ Nr. 36 ab 20.00 Uhr **Club-Latino-Show**

Lassen Sie sich von unserer Club-Latino-Show, von unseren Live-Musikern und Samba-Tänzerinnen bezaubern – wir kümmern uns um die leckersten Cocktails und servieren in lebendiger und stimmungsvoller Atmosphäre hochwertige Speisen, die von der amerikanischen West-Coast-Küche inspiriert wurden und bescheren das dazu entsprechende Urlaubs-Feeling.

Dein Copacabana, Deine Cocktailbar mit mexikanischem Flair!
Wir freuen uns auf dich!



zu Nr. 37,
© Foto Gronauer



zu Nr. 37, © Klaus M. Hartmann



[KWG]

Künstlerwerkgemeinschaft

Bremerstraße 12

Veranstaltungsort:

Eisenbahnstraße 21–25 (Fuchsbau)

Eintritt frei

■ Nr. 37

17.00–21.00 Uhr

Bronze- und Stahlplastiken – Objekte aus KWG-Seminaren

Berühmte Skulpturen wie der bronzenen Speerträger von Samos aus der griechischen Klassik stießen eine bis heute nicht endende Entwicklung an künstlerischen Bronzeobjekten an. Bronze an sich ist ein unglaublich wandelbares Material, das aktuell durch neue Erscheinungsformen im Kunstmarkt zu finden ist. Stahl dagegen wurde erst am Anfang des letzten Jahrhundert von Bildhauern als künstlerische Ausdrucksform entdeckt und wird heute in der Kunstszenе mit unterschiedlichen Stahlarten, wie Korten- oder Edelstahl, eingesetzt. Die künstlerische Themenbreite der beiden Materialien reicht vom Figürlichen bzw. Gegenständlichen hingehend zu Abstraktionen sowie informellen Objekten. Dieses Spektrum erfüllt auch die vorliegende Ausstellung, in der sich neben Seminarteilnehmer:innen der KWG auch professionell arbeitenden Bildhauer eingegliedert haben, so dass eine hochwertige in ihrer Vielfalt außergewöhnliche Ausstellung entstand.

Fotowerkstatt Kaiserslautern

Rosenstraße 7

Eintritt frei

Das Fotostudio in der Rosenstraße 7 befindet sich in einer ehemaligen Backstube in der Nähe des UNION-Kinos.

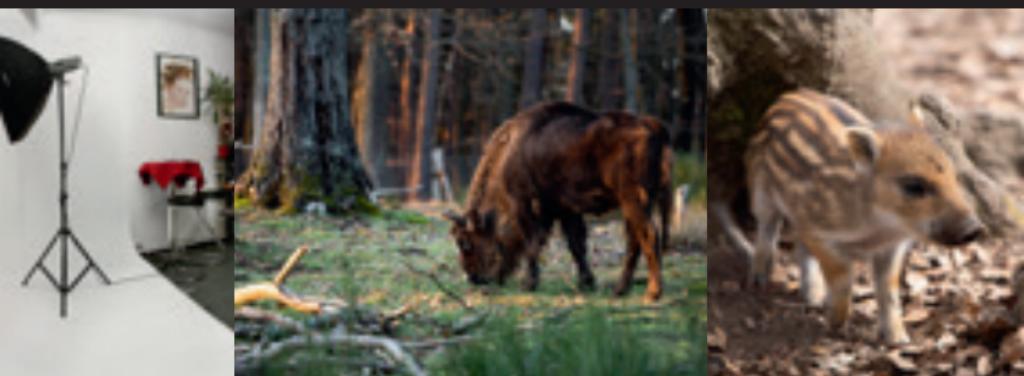
■ Nr. 38

ab 19.00 Uhr

Fotoausstellung „Wildpark Kaiserslautern“ des Fotografen Matthias Kehrer

Der Kaiserslauterer Fotograf Matthias Kehrer zeigt großformatige Bilder aus dem Wildpark in Kaiserslautern.

25.6.



zu Nr. 38, Bildquelle: Fotowerkstatt

■ Nr. 39

ab 20.00 Uhr

Live Musik mit „Hot Spots“

Marita Runge (Gesang, Gitarre)

Hans Hörhammer (Gesang, Gitarre)

Dieter Hügel (Gitarre)

Matthias Kehrer (Schlagzeug, Begleitgesang)

Auf dem Programm der Kaiserslauterer Band um die Sängerin Marita Runge stehen Hits und Klassiker aus fünf Jahrzehnten, unter anderem von Spandau Ballet, Amy Winehouse, James Blunt, KT Tunstall, Simple Minds, Queen, Dusty Springfield u. v. m.



Salon Schmitt

Pirmasenser Straße 32

Eintritt frei

Einlass ab 17.00 Uhr

■ Nr. 40

18.00–22.00 Uhr

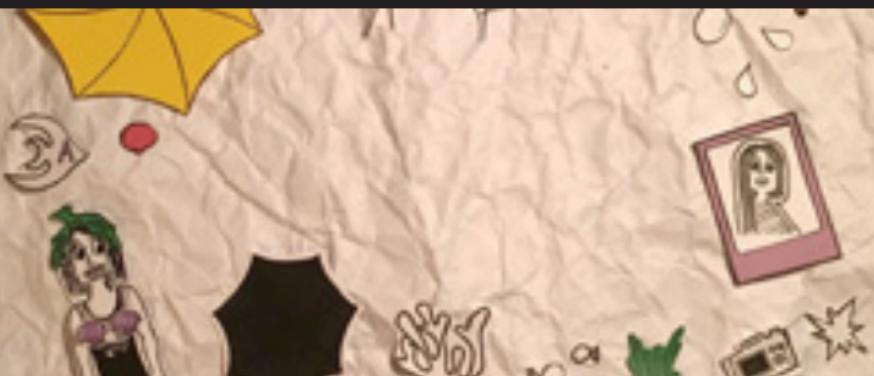
Kulturclub Salon Schmitt – Open-Air-Bühne, Innenhof

Wie schon zur „Langen Nacht der Kultur 2021“ in Kaiserslautern öffnet der Kulturclub Salon Schmitt die Toren seines Innenhofs. Auf der Open-Air-Bühne werden im Rahmen einer Open-Stage mehrere Künstler:innen und Bands auftreten.

Für Speisen und kühle Drinks ist gesorgt. Weitere Infos:
www.salon-schmitts.de



LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 41, Bildquelle: UNION-Studio für Filmkunst

 **UNION-Studio für Filmkunst**

Kerststraße 24

Eintrittspreis für das Gesamtprogramm 5,00 €



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und das Land Rheinland-Pfalz zeichnen regelmäßig das 111 Jahre alte „UNION-Studio für Filmkunst“ als eines der besten Programmkinos Deutschlands bzw. Rheinland-Pfalz für herausragendes Jahres-, Kinder- und Kurzfilmprogramm aus.

Das Kino wird seit 2004 von der „PROVINZ 80 Programmokino GmbH“ betrieben. Das Haus erfreut sich großer Beliebtheit als Erstaufführer im Arthouse-Sektor und unterscheidet sich, aufgrund ausgedehnter Programmvielfalt und deren Verknüpfung mit regionalen, sozialen und kulturellen Themen, innerhalb der Kinolandschaft der Universitäts- und Hochschulstadt von anderen Leinwänden der Region. Viele Verleiher sehen ihre Filme im denkmalgeschützten Einzelhaus in Innenstadtlage bereits in der Startwoche gut aufgehoben. Dank großzügiger Unterstützung seitens der Stadt Kaiserslautern, des Landes Rheinland-Pfalz und des Bundes, nicht zuletzt aber auch unseres zugewandten Publikums, ist es uns bisher gelungen, die Existenz unserer Kinos auch im Zuge der Pandemie zu sichern. Daher sind wir uns ebenso sicher, mit vereinter Kraft und **Lust am Film im Kino** auch in Zukunft zusammen mit unserem Publikum den Kulturort Kino unvergleichlich attraktiv zu halten. Das Kino ist Mitglied der nationalen und internationalen Programmkinoverbände AG-Kino/Gilde deutscher Filmkunsttheater (Berlin), C.I.C.A.E. und Europa Cinemas (Paris).

■ Nr. 41

22.00–24.00 Uhr

Girls Go UNION... Und außerdem: Wer war zuletzt am Kühlschrank?

Moderation: Jörg Jacob

Der Schwerpunkt des Kurzfilmprogramms **Lange Nacht der kurzen Filme** im „UNION-Studio für Filmkunst“ gilt diesmal den in ihrer Vielfalt spannenden Filmen junger Mädchen und Frauen. Ausgewählt aus dem Pool des rein weiblichen Mannheimer Kurzfilmfestivals **Girls Go Movie**, werden sie in Kontrast gesetzt zur zehnteiligen Animationsserie „Wer war zuletzt am Kühlschrank?“ über eine wenig menschliche WG.

Kino Frauen aller Kulturen

Wann? Jeden **ersten** Donnerstag im Monat • **Wo?** Im Union – Studio für Filmkunst Kaiserslautern • **Uhrzeit?** Einlass: 14:30 Uhr, Filmbeginn: 15:00 Uhr • Der ***Eintritt ist frei*** + eine Tüte Popcorn • Eingeladen sind alle Frauen aller Kulturen, Religionen und Nationen mit ihren Kindern.



Infos: www.marie-theres.com, kaiserslautern.de und <https://union.film-kunst-kino.de>. Anmeldung ist erwünscht online, per Mail info@provinz80.de oder Tel: 0631-3605780

Am **2. Juni** geht es um Freundschaft, Heimweh, Schweizer Berge, Sehnsucht nach dem Großvater (Bruno Ganz) und ein Mädchen namens Heidi (Anuk Steffen). Am **7. Juli** zeigen wir die erfrischende Geschichte einer jungen Frau, die – Jenseits der stillen Welt der Gehörlosen – ihren eigenen Weg durchs Leben sucht und findet. Am **8. August** geht es um einen jungen Bär aus Peru, der auf der Suche nach einer neuen Heimat verwirrt und einsam im Paddington Station in London landet und eine Familie findet. Am **1. September** geht es um die wahre Geschichte einer engagierten Frauengruppe, die mit einem überaus erfolgreichen Nacktkalender Spenden für die Krebsforschung sammelte. Am **6. Oktober** geht es um die furchtlose Häuptlingstochter Vaiana, die sich gemeinsam mit dem Halbgott Maui auf eine abenteuerliche Reise nach einer sagenumwobenen Insel begibt. Am **11. November** zeigen wir das bewegende Drama über König George VI, der sich an einen Sprachtherapeuten wendet um für eine wichtige Rede sein unkontrollierbares Stottern zu überwinden. Am **1. Dezember** geht es in der französischen Komödie von Coline Serreau um drei Geschwister und eine zwangsverordnete, sehr chaotische Pilgerreise voller überraschender Einsichten.



KAISERSLAUTERN

CENTRUM

Tipps für Kinder:

Nr. 2, Nr. 3, Nr. 5, Nr. 7, Nr. 8, Nr. 22, Nr. 29, Nr. 35, Nr. 46,
Nr. 59, Nr. 60, Nr. 61, Nr. 62, Nr. 63, Nr. 64, Nr. 65,
Nr. 66, Nr. 67, Nr. 79
... sind alle mit dem „für KIDS“-Logo versehen.





- A** **Fruchthalle**
Fruchthallstraße 10
- B** **SWR Studio Kaiserslautern**
Emmerich-Smola-Platz 1
- C** **mpk, Museum Pfalzgalerie**
Kaiserslautern
Museumsplatz 1
- D** **ALCATRAZ Hotel**
am Japanischen Garten
Morlauterer Straße 1
- E** **Japanischer Garten**
Am Abendsberg 1
- F** **Union Studio für Filmkunst**
Kerststraße 24
- G** **Freimaurerloge Galilei 810**
Augustastraße 2
- H** **Stadtmuseum Kaiserslautern**
Theodor-Zink-Museum |
Wadgasserhof
Steinstraße 48/55
- I** **Apostelkirche**
Pariser Straße 22
- J** **Kirche St. Martin**
St. Martins-Platz
- K** **Künstlerwerkgemeinschaft**
Kaiserslautern e. V.
Veranstaltungsort:
Eisenbahnstraße 21–25 (Fuchsbau)
Restaurant 6
Cocktailbar Copacabana
Lutrina Straße 2-4 (Fuchsbau)
- L** **Pfalztheater Kaiserslautern**
Willy-Brandt-Platz 4–5
- M** **KunstRaum Westpfalz**
Kaiserslautern e. V.
Pirmasenser Straße 6
Salon Schmitt
Pirmasenser Straße 32
- N** **Pälzer Bagage e. V.**
Bismarckstraße 35
- O** **Open-Air-Bühne von Karlsberg**
Brauerei und der Stadt KL
Unionsplatz
- P** **Fotowerkstatt Kaiserslautern**
Rosenstraße 7
- Q** **Stiftskirche**
Marktstraße
- R** **Stiftsplatz**
- S** **Lauter Atelier**
Belleville wort werk stadt
Gaustraße 4
- T** **Friedenskapelle**
Friedenstraße
- U** **Handwerkskammer der Pfalz**
Am Altenhof 15

KULTUR NEU
ENTDECKEN

>>SWR2





zu Nr. 42, Bildquelle: Visegrad4-Schatzbild

Kunstverein KunstRaum Westpfalz Kaiserslautern e. V.

Pirmasenser Straße 6, Fußgängerzone
Eintritt frei

■ Nr. 42

ab 18.00 Uhr

Stefan Budian: Visegrad4-Schatzbild

Malerei und digitales Ausstellungsprojekt

Stefan Budian ermöglicht mit seinem Projekt Visegrad4-Schatzbild auf verschiedenen analogen und digitalen Ebenen einen Austausch zwischen Menschen in Deutschland und anderen Ländern der Visegrad4-Gruppe (Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn).

Die fortwährenden Übermalungen seiner Ölbilder werden Schritt für Schritt fotografiert, so dass am Ende durch Montage „Malerei-Filme“ entstehen. Das V4-Projekt wird im Internet auch als Teil eines „Computerspiels“ zugänglich sein.

Weitere Infos: www.kunstraum-westpfalz.de,
www.stefanbudian.de/V4/wiki/doku.php

Handwerkskammer der Pfalz

Am Altenhof 15
Eintritt frei

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

■ Nr. 43

ab 18.00 Uhr, Pfalzsaal

Zeitreise Handwerk

Verstaubt? Eingerostet? Nicht mit uns! Für unseren Band Slam drehen wir gemeinsam mit „Musik für Kaiserslautern e. V.“ so richtig auf und präsentieren Ihnen nicht nur coole Live-Acts, sondern auch spannende Handwerkskunst. Unsere Handwerker:innen bringen Holz zum Klingeln, Metall zum Glühen und verwandeln die verschiedensten Materialien zu formvollendeten Einzelstücken. Wir zeigen Ihnen Handwerksberufe im Spannungsfeld zwischen Alt und Neu, die Sie faszinieren werden.

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 43, © Elke Wickerath



zu Nr. 45, © Jan Holub

█ Nr. 44
ab 18.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Zeitreise Handwerk“

█ Nr. 45
ab 19.00 Uhr
Band Slam

Stiftsplatz

Eintritt frei

█ Nr. 46
18.00–18.45 Uhr
Kostenloser Tanzkurs für „Alle“ – Bachata-, Salsa- und Kizomba-Tanz



█ Nr. 47
ab 19.00 Uhr
Party Latino auf dem Stiftsplatz zum dritten Mal dabei – wir freuen uns darauf mit Euch zu tanzen! Nach der langen Zeit der Distanz und der Isolation, lasst uns gemeinsam das Leben und die Nähe feiern. Ein Abend voller Spaß, mitreißenden Rhythmen und Emotionen. Auf dem Stiftsplatz spielen wir Bachata-, Salsa- und Kizomba-Musik. Es handelt sich um Paartanz und kann von allen Menschen jeden Alters mit Begeisterung getanzt werden. Salsa hat seine Wurzeln in der Afro-kubanischen Kultur und hat sich in Puerto Rico und New York zu einer der aufregendsten Mischungen der Latin-Music entwickelt. Es handelt sich bei Salsa um den bekanntesten der drei Tänze und er wird schon länger in Deutschland getanzt. Bachata kommt ursprünglich aus der Dominikanischen Republik, es ist ein etwas sinnlicherer Tanz und kann enger getanzt werden. Mittlerweile erfreut sich Bachata einer recht guten Bekanntheit und wird auf fast jeder Salsa-Party getanzt. Kizomba kommt ursprünglich aus Angola, Afrika und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Alle drei Tanzrichtungen beeinflussen sich gegenseitig und entwickeln sich stetig weiter. Wir möchten die Besucher:innen der „Langen Nacht der Kultur“ in Kaiserslautern mit der Lebensfreude und Leichtigkeit anstecken, die beim Tanzen und bei dieser Musik entsteht. Gestaltet wird der Abend

25.6.



zu Nr. 46, Bildquelle: privat



zu Nr. 49, © agentur-view.de

von Chalit Thaweesomsuk, dem Übungsleiter der fortgeschrittenen Salsa und Bachata Tanzkurse an der Technischen Universität in Kaiserslautern. Lasst Euch von unserer Tanzfreude anstecken! Jeder ist herzlich willkommen! Mitsingen! Mittanzen! Zuschauen! ... Und einfach dabei sein! Kommt vorbei und lasst uns einen unvergesslichen Sommerabend verbringen.

Stiftskirche

Marktstraße 13

Eintritt frei

Nr. 48

19.00–23.00 Uhr

Weinseliger Klosterhof

Pfälzer Weine & frischer Flammkuchen aus dem Holzbackofen im Innenhof der Stiftskirche

Nr. 49

20.00–22.00 Uhr

Irische Musik mit ASSANA

Assana spielt authentische traditionelle irische Musik vom gefühlvollen Air bis zu den schnellen Jigs und Reels, alte und zeitgenössische Songs. Das sympathische junge Quintett hat sich mittlerweile durch zahlreiche Auftritte, darunter ein Doppelkonzert im Sendesaal des SWR Kaiserslautern und abendfüllende Konzerte in der Stiftskirche Kaiserslautern in der Kulturszene einen Namen gemacht.

Nr. 50

22.00–24.00 Uhr

Raum der Stille

Offene Kirche im Kerzenschein

Bildquelle: Stiftskirche

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 51, Thorsten Laux,
© Thomas Götz

© Irmela Knoll-Kliewer

Apostelkirche

Spitalstraße 28
(Eingang Pariser Straße 22)
Eintritt frei

■ Nr. 51

18.00–18.50 Uhr

„Guten Abend – träume ich“

Chorleiterin: Irmela Knoll-Kliewer

Das Vokalensemble „Audite“ und Prof. Torsten Laux ermöglichen Ihnen, die „Lange Nacht der Kultur“ im Abendlicht der wunderschönen Apostelkirche zu beginnen. Abendlieder und das „Vater unser“, das Gebet der Urchristenheit, stehen im Mittelpunkt des Programmes mit Vertonungen aus fünf Jahrhunderten, von der Einstimmig- bis zur Vielstimmigkeit, u. a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Torsten Laux. Lassen Sie sich vom Klang berühren: von allen vier Emporen hören Sie die Singstimmen im Zusammenklang mit der Orgel. Durch die Kirche bis hoch unter die Kuppel können Sie die Magie der Weite des Raumes erspüren, während Sie der Musik lauschen. Texte kontrapunktiert die Musik.

„Audite“ ist ein Vokalensemble für hohe Stimmen: Elisabeth Augustin, Eva Barth, Margitta Busse, Constanze Kirchner, Daniela Laux, Silke Steinbach und Matthias Ress singen unter Leitung von Irmela Knoll-Kliewer. „Gesangvoll und innig“ wird der Klang beschrieben. Seit der Gründung 2013 lädt das Ensemble regelmäßig zum Zuhören ein: solistisch oder gemeinsam mit Orgel und Instrumentalisten.

Torsten Laux ist Professor für Orgel an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und in Bayreuth, wohnhaft in Kaiserslautern. Seine rege Konzerttätigkeit führt ihn durch ganz Europa und nach Übersee. Er ist Preisträger renommierter internationaler Orgel- und Kompositionswettbewerbe.





zu Nr. 52, Bildquelle: Japanischer Garten

Japanischer Garten

Am Abendsberg 1
Eintritt: siehe Seite 2

Einlass: ab 18.30 Uhr;
Ende der Veranstaltung: 24.00 Uhr

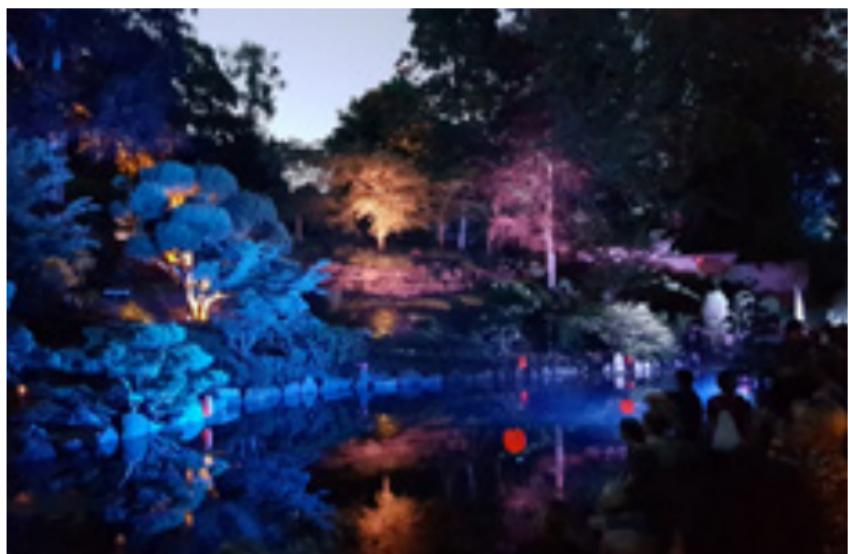


Nr. 52
19.00–24.00 Uhr

Illumination

Genießen Sie die entspannte, abendliche Atmosphäre und meditative Stille im Japanischen Garten mit den kunstvollen Illuminationen rund um die Teiche und den großen Wasserfall. Original japanische Papierlaternen säumen die Wege und leuchten in der Dunkelheit; sie schmücken das Teehaus, das in leise japanische Töne eingehüllt ist. Das historische Teehaus kann an diesem Abend gerne besichtigt werden. Die ca. 20-minütigen Führungen geben einen Einblick in die japanische Bauweise und Kultur (Anmeldung direkt vor Ort).

Bei anhaltendem Regen fällt die Veranstaltung im Japanischen Garten leider aus.



Bildquelle: Japanischer Garten

25.6.



zu Nr. 53, Bildquelle: Günther Seel

ALCATRAZ Hotel am Japanischen Garten

Morlauterer Straße 1
Eintritt frei

■ Nr. 53

ab 18.00 Uhr

Ausstellung „Alcatraz MMXXII“ – Bilder und Objekte „Alles beginnt mit einem Traum“ – Günther Seel, Kunstpreisträger

Seine Bilder und Objekte entstehen mit unterschiedlichen Materialien, Farben und Formen. Sie entdecken sich dabei gegenseitig immer aufs Neue und werden mit einer neuen Aussage in eine neue Zeit gerückt. Sie erzählen meist surreale Geschichten, die wir in unseren Köpfen fortschreiben, immer weiter, immer anders und immer neu.



zu Nr. 53, Bildquelle: Günther Seel



zu Nr. 54, © Francesca Amann

Innenstadtbereich

»SWR2

■ Nr. 54

18.00–19.30 Uhr

SWR2 präsentiert:

Äl JAWALA – On the Road

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen präsentiert SWR2 an dem Abend auch auf den Straßen von Kaiserslautern, wenn Äl Jawala, die Indie-Brass-Band aus Freiburg, die jüngst ihr 20stes Bühnenjubiläum feierte, ihr Können nicht nur auf der Bühne zeigt, sondern auch als Walking Act „unplugged“ das Publikum an den unterschiedlichsten Orten in ihren Bann schlägt. Lassen Sie sich überraschen.

DIE WANDERMUSIKANTEN



WIE GOTT UNS GROOVE

Bildquelle: Die Wandermusikanten



ZukunftsRegion
Westpfalz e.V.

■ Nr. 55

19.00–21.00 Uhr

ZukunftsRegion Westpfalz e. V. präsentiert:

„Wandermusikanten“

Florian Wehse (Trompete)

Ralph Mosch Himmler (Trompete)

Bernhard Vanecek (Posaune)

Roland Vanecek / Frederic Punstein (Sousaphone)

Mouloud Mammeri (Gitarre)

Thomas Hammer (Schlagzeug)

Arne Moos (Schlagzeug)

Diese Band spielt nicht für das Publikum, sondern mit dem Publikum – und ist damit mehr als eine feststehende Gruppe, die man als Zuschauer bei Auftritten erleben kann. Auf Augenhöhe mit den Musikern erwartet die Zuhörer:innen eine rasante Reise durch Raum und Zeit der Musikgeschichte. Die Bandbreite reicht von Pachelbel bis Pastorius, von Klassik bis Pop, von Volks- bis Filmmusik über Jazz, Funk sowie afrikanischer und lateinamerikanischer Musik bis hin zu Klängen vom Balkan. Seit 10 Jahren begeistern die Wandermusikanten ihre Zuhörer:innen mit größeren oder kleineren Besetzungen, inzwischen aber vor allem als klassische Marching-Brass-Band mit zwei Schlagzeugern, zwei Trompeten, einer Posaune und einer Tuba. Bekannte Gastmusiker:innen werden von den Wandermusikanten ebenfalls gerne eingeladen. Damit kann sich die mobile Truppe perfekt an jede Situation anpassen und sich spontan auf das Publikum einlassen – und schafft so bei jedem Auftritt eine eigene, einzigartige Dynamik. Zu unseren Hauptanliegen gehört es Musik unterschiedlichster Genres miteinander zu verbinden, um dadurch etwas ganz Neues zu schaffen. Da wir unsere Energie nicht aus der Steckdose, sondern aus der Freude an spontanen, immer wieder neuen Interpretationen ziehen und uns nicht durch festgelegte Strukturen einschränken lassen, heben wir die Grenzen zwischen U(nterhaltungs-) und E(rnster-) Musik auf – frei nach dem Motto „Handgemacht und Mundgeblasen“.



Bildquelle: Ray Albuquerque

FRUCHTHALLE

FRUCHTHALLSTRASSE 10

18.00–1.30 Uhr

Eintritt zur Ausstellung frei.

Für alle weiteren Räume der Fruchthalle gilt der einheitliche Eintrittspreis von 14,– € / 10,– € ermäßigt*.
12,– € für Erwachsene mit Rheinpfalz-Card.

Late-Night-Tarif ab 0.00 Uhr für alle 6,– €.
Familienticket (nur an der Abendkasse): 30,– € (max. 2 Erwachsene in Begleitung von max. 2 eigenen Kindern oder Enkelkindern).

Die Eintrittsbändchen berechtigen zum Besuch von:
Fruchthalle, Pfalztheater Kaiserslautern, Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, SWR Studio und Japanischer Garten.

Für Essen und Trinken ist auf jeder der drei Etagen der Fruchthalle bestens gesorgt.



*Zur Ermäßigung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahre, Personen mit Schwerbehinderausweis und Personen mit dem Sozial- und Familienausweis.



Kulturdefizit?

Theater, Konzerte,
Vernissagen, Ausstellungen
und vieles mehr finden Sie im
WOCHENBLATT Kaiserslautern
und unter www.wochenblatt-reporter.de



**WOCHENBLATT-
REPORTER.DE**



zu Nr. 56, Bildquelle: ZAK Kaiserslautern



■ RAUM 1 + 2 FRUCHTHALLE EINGANGSBEREICH

■ Nr. 56

ab 18.00 Uhr

ZAK-Nachhaltigkeits-Lounge

Von Energiebündeln und blühenden Landschaften

Im Foyer der Fruchthalle lädt die ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern auch in diesem Jahr wieder zum Energieauftanken in ihre Energy-Lounge ein. Doch was hat Abfallwirtschaft mit Nachhaltigkeit zu tun? Und mit Energie? Und mit Kultur? Viel mehr, als man glaubt. Beispiel Bioabfall: Er ist ein wahres Energiebündel. So können aus Bioabfällen im Biomasse-Kompetenzzentrum der ZAK nicht nur Strom und Wärme gewonnen werden, sondern darüber hinaus auch hochwertiger Dünger, der als PALATIHUM vermarktet wird. Dieses Paradebeispiel für einen geschlossenen Stoffkreislauf in der Region sorgt für eine nachhaltige Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft. Und aus kultureller Sicht eröffnen das sinnvolle Ende unseres Konsums und die metaphorische Überführung in einen Nutzungsneubeginn eindrucksvolle Perspektiven.

■ Nr. 57

ab 18.00 Uhr

SWR2-Infostand

Hier finden Sie Informationen rund um das Kulturprogramm im Südwesten; mit Hintergründen zur aktuellen Politik und Gesellschaft, zu Musiksendungen, Hörspielen, Wissensbeiträgen und vielem mehr.



zu Nr. 1, Ingo Bracke, Installation Baedeker/Rheinreise,
Ludwig Museum Koblenz, © VG Bildkunst: 2022

FRUCHTHALLE



zu Nr. 60, Bildquelle: Ballettschule Kindsbach

■ ■ ■ RAUM 3: FOYER MIT BAR

Cocktails (auch alkoholfrei), diverse Getränke, Sandwiches und belegte Brötchen



■ Nr. 58

ab 18.00 Uhr

Social Wall – über #LN8dK live dabei sein

Auch in diesem Jahr verknüpft die herzlich digitale Social Wall wieder Besucher:innen, Veranstaltungsorte und „Daheimgebliebene“. Über eine große Projektionsfläche in der Fruchthalle und zusätzliche Monitore an verschiedenen Orten werden in Echtzeit Beiträge des Abends aus den sozialen Netzwerken angezeigt. Gefiltert werden diese über das Hashtag #LN8dK. Und das Beste? Alle können mitmachen! Einfach öffentlich mit #LN8dK twittern oder etwas auf Instagram posten und schon erscheint der Beitrag auf der Social Wall. Auch über Facebook ist das Mitmachen möglich: Einfach auf die Facebook-Seite von „Unser Lautern – herzlich digital“ mit #LN8dK posten.

■ ■ ■ RAUM 4: KONZERTSAAL

18.00–ca. 1.30 Uhr

**Live-Musik und Tanzprogramm auf zwei Bühnen
mit abwechslungsreichen Kurzprogrammen**

Moderation: Markus Monnerjahn

© Markus Monnerjahn



*1972. Neben der Moderation von Konzerten, Events und der „Langen Nacht der Kultur“ kann man ihn als Schauspieler im Live-Theater Erfenbach und bei der Pälzer Komödie Landstuhl sehen. Seit 1995 wirkt er in zahlreichen Schauspiel-, Opern- und Musicalproduktionen des Pfalztheaters mit. Im Duo mit einem Pianisten präsentiert und singt er ein Programm aus Hits der letzten 100 Jahre. Weitere künstlerische Aktivitäten reichen von Fotografie über Kabarett bis hin zur Zauberei.

25.6.



zu Nr. 61, Bildquelle:
Scarletts Musikschulchor

Bildquelle: Max Punstein



zu Nr. 59

■ Nr. 59
18.03 Uhr



Easy Swing Bigband

Leitung: Otto Fuchs

Die Klassiker der Bigband-Ära, moderne Arrangements on top. Swing, Rock, Pop und Latin präsentiert mit der Power eines ganzen Orchesters.

■ Nr. 60
18.25 Uhr
Ballet Dimension – „Klassischer Tanz“



Leitung: Sobir Utabaev

In unserer Ballettschule in Kindsbach bieten wir hochwertigen Ballettunterricht für alle Altersgruppen an. Schüler:innen werden individuell betreut und gefördert. Der Unterricht basiert auf klassischen Methoden und wird dem Leistungsstand der Teilnehmer:innen angepasst – von Einsteigern bis zu Fortgeschrittenen.

Programm:

- „Graduation Ball“; Musik von J. Strauß; Tänzerin: Amira Huseby
- Variation von Nune aus „Gayane“; Musik von A. Khachituran; Tänzerin: Amira Sadiki
- Variation von Franz aus „Coppelia“; Musik von L. Delibes; Tänzer: Roman Rudi
- „Gaité Parisienne“; Musik von J. Offenbach; Tänzer:in: Amira Huseby, Kenzo Gjellstad
- Variation von Odalisque aus „Le Corsare“; Musik von A. Adam; Tänzerin: Vanessa Stamm
- Gruppen-Tanz – Seguidilla aus „Don Quixote“; Musik von L. Minkus; Tänzer:in: Amira H., Amira S., Kenzo G., Roman R.

■ Nr. 61
18.40 Uhr



Scarletts Musikschulchor wurde 2015 von Musikschulleitung und Inhaberin Scarlett Enkler und Moritz Gehnen gegründet und seitdem wird er ehrenamtlich geführt. Es ist ein gemischter Chor, jeglichen Alters mit einem bunt gemischten Repertoire. Im August 2015 berichtete der Fernsehsender RTL über den Chor. Dieser unterstützt mit seinen Auftritten auch ehrenamtliche Projekte. In dem Auftrittsprogramm erwarten Sie Ausschnitte aus Film und Musical. Lassen Sie sich überraschen.

LANGE NACHT DER KULTUR



zu Nr. 62, Bildquelle: Gabriele Böhl



zu Nr. 64, Bildquelle: Gabriele Böhl

Ballettstudio Gabriele Böhl

in diesem Jahr feiert das Ballettstudio Gabriele Böhl in Kaiserslautern sein 70-jähriges Bestehen und alle freuen sich ganz besonders nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause wieder bei der „Langen Nacht der Kultur“ mitmachen zu können. Gegründet wurde das Studio im Jahr 1952 von Gisela von Stosch, zwei Jahre später das Studio in Pirmasens. In den 1980er Jahren hat Gabriele Böhl beide Studios übernommen, die sie auch heute noch mit unvermindertem Engagement leitet. Kinder ab 3 1/2 Jahren können hier mit dem beliebten Spiel- und Märchenballett einsteigen und mit zunehmendem Alter und Können werden die tanztechnischen Anforderungen immer höher, was im Spitzentanz gipfelt, dem Traum jeder kleinen Ballerina. Darüber hinaus wird Bodenballett (barre à terre) als eigenständige harmonische Gymnastik oder als Vorbereitung für das Klassische Balletttraining angeboten. Zeitgenössisch Tanzen, wie das Ensemble des Pfalztheater eindrucksvoll demonstriert, wird in der Contemporary Class angeboten. Während allen Unterrichtsstunden ist eine Schnupperstunde möglich. Besuchen Sie gerne die Homepage unter www.ballettstudio-boehl.de oder rufen Sie an unter: 0631 696388.

■ Nr. 62

19.00 Uhr

Ballettstudio Böhl – Wiener Klassik up to date

Choreographie und Inszenierung: Gabriele Böhl

Zu einem Rondeau des Komponisten der Wiener Klassik, Karl Ditters von Dittersdorf, aus dem Konzert für Harfe und Orchester tanzen Kleine und Große. Klassische Ballettschritte werden gepaart mit ungewohnten Armbewegungen, die der Choreographie einen besonderen Touch verleihen. Seine Premiere hatte dieser Tanz im letzten Jahr beim „Landauer Weihnachtscircus“.

■ Nr. 63

19.05 Uhr

Ballettstudio Böhl – Tierisch en dehors

Choreographie und Inszenierung: Gabriele Böhl

Im Training mussten für die kleinen Pinguine die Matten als Eisschollen dienen und wurden später ersetzt durch die „richtigen“ Eisschollen, die einiges an Einfallsreichtum erforderten, damit der überraschende Schluss auch tatsächlich funktioniert. In diesem





zu Nr. 63, Bildquelle: Gabriele Böhl

Tanz steht das Training des „en dehors“ (das Ausdrehen der Beine von der Hüfte aus), der Grundlage der klassischen Tanztechnik, im Vordergrund.

■ Nr. 64

19.07 Uhr

Ballettstudio Böhl – Da Capo

Choreographie und Inszenierung: Gabriele Böhl

Ein Tanz mit Stühlen ist immer wieder spannend. Die Lehne ersetzt die Ballettstange und der Stuhl selbst wird zum Tanzpartner und Trainingsgerät. Dies wird in zwei unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen demonstriert zur Musik des „Darek Ensembles“ aus der Region.



JW
WASEM LOGISTIK GMBH

Von-Miller-Str. 10
67661 Kaiserslautern

www.wasem-logistik.de

FRUCHTHALLE



zu Nr. 65, Bildquelle: Palz Pepper



■ Nr. 65

19.15 Uhr

Midnight Serenade mit Palz Pepper

Leitung: Silke Sager

Palz Pepper ist ein reines Damenorchester ohne Instrumente oder präziser gesagt, der erste Frauen-Barbershop-Chor in Rheinland-Pfalz. Bereits seit 34 Jahren singt der 30-köpfige Frauenchor Lieder im Barbershop-Stil: Ein a-capella Gesangsstil, der Ende des 19. Jahrhunderts in den Frisörsalons der amerikanischen Südstaaten entstand. Damals ging beim Barbier die Post ab! Neben den üblichen Klatschgeschichten, die man sich erzählte, wurde zur Unterhaltung gesungen. Schlager, die man z. B. im Theater gehört hatte, sang man 4-stimmig miteinander – ohne Instrumente versteht sich. Lassen Sie sich überraschen! Weitere Infos: <http://palzpepper.de/index.php>



■ Nr. 66

19.30 Uhr

„That's entertainment!“

Adrienn Cunka und Luisa von Germeten präsentieren einen unterhaltsamen Streifzug durch die Welt des Musicals und des Chansons.

Die gebürtige Ungarin **Adrienn Cunka** wuchs in Kaiserslautern auf. 2008 schloss sie ihr Musical-Studium an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München ab. Sie verkörperte „Pinocchio“ in Konstantin Weckers gleichnamigem Kindermusical mit dem Bayerischen Rundfunkorchester. Beim Hauptwettbewerb Musical des Bundeswettbewerbs Gesang in Berlin belegte sie 2007 den 3. Platz. Seit einigen Jahren ist Adrienn Cunka festes Ensemblemitglied am Pfalztheater und in der laufenden Spielzeit in „Last Paradise Lost“ und „Songs for a New World“ zu sehen.

Die 1996 geborene Sängerin und Tänzerin **Luisa von Germeten**, wirkte schon in ihrer Schulzeit in zahlreichen Produktionen in Deutschland mit. Sie wirkte in der Operette „Die Fledermaus“ als „Ida“ in der Krypta der Peterskirche, sowie der Rockoper „Everyman“, „Der Vetter aus Dingsda“, „The Black Rider“ und „Friedenstag“ am Pfalztheater Kaiserslautern mit. Zuletzt spielte sie im Theater Center Forum als Dance Captain und Ensemblemitglied in „Lucky Stiff“ mit. 2019 erhielt sie nach 3 Ausbildungsjahren ihr staatliches Diplom im Fach „Musical and Performing Arts“ in Wien.

25.6.



zu Nr. 66, © Luisa von Germeten (li.),
© Marco Piecuch (re.)



zu Nr. 67,
Bildquelle: Ballettschule Mejder

■ Nr. 67

20.00 Uhr

Ballettschule Mejder

Leistung und Choreographie: Lidija Mejder



Tanzen bedeutet mit dem Körper sprechen und dieses Motto steht in der Ballettschule seit 15 Jahren im Vordergrund. Zu sehen sind Modern, Lateinamerikanische, klassische Tänze mit akrobatischen Elementen. In jedem Tanz erzählen die Tänzerinnen eine kleine Geschichte und hoffen die Zuschauer begeistern zu können.

■ Nr. 68

20.15 Uhr

SWR2 präsentiert:



ÄL JAWALA – Balkan Big Beats // Oriental Brass

Hinter diesen markanten Großbuchstaben verbirgt sich magischer Crossover aus flirrenden Balkan-Bläsern und unwiderstehlichen Grooves. „Äl Jawala“ ist eine außergewöhnliche Live-Band, die ihre pulsierende Energie direkt auf das Publikum überträgt. Spätestens wenn die vier Musiker mitten im Konzert musizierend die Bühne verlassen, um in der Menge abzutauchen, gibt es kein Halten mehr. Ihr Genre? Balkan Big Beats, Oriental Voodoo, Tropical Gypsy, Balkan Trance oder einfach nur ein „tanzbarer Kulturschock“. Noch Fragen?

zu Nr. 68, © Francesca Amann



LIZAKOS[®]



COMEDY

INTRIGATION

„Russischer Döner mit Kartoffelsalat“

INFOs: www.lizakos.de : www.kultus-agentur.de



zu Nr. 70, © Michel Kitenge

► Nr. 69

21.05 Uhr

Alles Zirkus – oder was?

Der Titel der diesjährigen Show der Tanzerlebniswelt Tanzschule Metzger zur „Langen Nacht der Kultur“ ist keineswegs ein Blick ins aktuelle Zeitgeschehen. Vielmehr umschreibt die Überschrift Inhalte, Entstehungsgeschichte und Trainingsprozess mit einem amüsierten Augenzwinkern. Die „Fees des Regenbogens“ und „Freakylicious“, die beiden bekannten Showcrews der Tanzschule wirken wieder einmal zusammen und verknüpfen, was getrennt zu sein scheint: Orientalischen Tanz und Hip-Hop in einer Show. Tanzen verbindet Menschen und Stile, Tanzen ist ein wirksames Mittel zur Vereinigung in einer Zeit der Trennung. Dass es in dieser Koproduktion auch um „Zirkus“ geht, lässt ein buntes, fröhliches Geschehen auf der Tanzfläche erwarten – genau so, wie wir es aus den vergangenen Jahren gewohnt sind. Tanzen und Erlebnisse in Vielfalt und mit einem leichten Zugang für jedes Alter und jede Begabung – tanzen mit Vergnügen und Wohlfühlfaktor – das bedeutet Tanzerlebniswelt Tanzschule Metzger.

► Nr. 70

21.15–22.00 Uhr

Liza Kos – „INTRIGATION“ – Russischer Döner mit Kartoffelsalat Comedy, Kabarett und Musik.

Was passiert, wenn eine optimistische Physiklehrerin und ein depressoer Musiker sich in einer buddhistischen Sekte in der Sowjetunion kennenlernen und am 1. April heiraten?

Der Aprilscherz hält 40 Jahre, schenkt Liza Kos und ihren Geschwistern das Leben und endet mit einer Scheidung am Valentinstag. Wirklich wahr!

Sie waren auf der Suche nach Gott, fanden aber das Christentum.



zu Nr. 69, Bildquelle:
Tanzschule Metzger



zu Nr. 72, © Thomas Fischer

Als Kind ist Liza Kos deshalb sehr gläubig und fest entschlossen, Mutter Gottes zu werden, doch der Plan geht nicht auf: Jesus ist bereits geboren und hat schon eine Mutter. Also muss sie doch zur Schule gehen. Als Teenager zieht sie mit ihren Eltern nach Deutschland und versucht sich zu integrieren, doch was ist überhaupt Deutsch? Liza probiert mal ein Kopftuch, mal ein Tanzmariechen-Kostüm an. Sie lernt Türkisch und Deutsch und fühlt sich viele Döner und Bratwürste später wie eine Multi-Kulti WG, in der eine Russin, eine Türkin und eine Deutsche zusammenleben, die sich nicht nur unterscheiden und streiten, sondern sich gegenseitig bereichern und ergänzen. Zusammenhalt ist nämlich wichtig, wenn man nur einen Körper teilt. Das neue Solo-Programm ist musikalisch, pointiert und vielseitig. Liza Kos spricht, singt, spielt Gitarre, mehrere Rollen und mit Klischees.

Die Presse schreibt begeistert:

„Ihre herausragenden stimmlichen Fähigkeiten bilden das Gerüst für Ihre Texte, die immer mit einem Augenzwinkern die Alltagsprobleme zwischen den Kulturen aufs Korn nehmen.“

„Ihr Wortwitz ist clever, leichtfüßig und punktgenau eingesetzt, ihr Gespür für bewusst verzögerte und überraschende Pointen exzellent.“ (General Anzeiger)

■ Nr. 71

22.00 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Beate Kimmel und Dr. Christoph Dammann, Direktor Referat Kultur

■ Nr. 72

22.05 Uhr

Lateinformation Unisport TU Kaiserslautern

Die Lateinformation des Unisports der TU Kaiserslautern lädt zu einer Reise in die Popkultur der 70'er & 80'er Jahre ein. Queen lieferte in dieser Zeit Ihre größten Erfolge mit Hymnen, die uns bis heute bewegen. Zu den weltbekannten Stücken, wie „The Show Must Go On“ oder „Don't Stop Me Now“, vertanzt das Team eine mitreißende Choreographie aus lateinamerikanischen Tänzen. Fetzige Jive-Rhythmen, sinnliche Rumbas und kraftvolle Paso Dobles vereinen sich dabei ganz nach dem Vorbild Freddy Mercurys zu einem rockig-exotischen Gesamtbild.



zu Nr. 73, © Charlotte Baron

■ Nr. 73

22.20 Uhr

Lena Hauptmann Quintett – „Jazz, Latin & Serbski Pop“

Die Lausitzer Sängerin und Songwriterin Lena Hauptmann balanciert geschickt zwischen Jazz und Pop, indem sie jazzige Grooves mit filigraner Popmelodik in quicklebendige Songs mit individuellem Charakter verpackt. Mit Einfluss aus swingender Jazztradition, brasilianischen Rhythmen und eingängigen Melodielinien bewegt sie sich multilingual zwischen sorbischer, englischer und brasilianischer Sprache und lässt Pop, Jazz und Latin nahtlos ineinander fließen. Mit ihrem Quintett hat sie vier kongeniale Musiker an ihrer Seite gefunden, die es verstehen mit Virtuosität, Feinspurigkeit und stilistischer Vielseitigkeit eine mitreißende und emotionale Interaktion auf der Bühne zu kreieren.

Mit ihrem sorbischen Jazz-Pop-Song „Tysac Cowanjow“ gewann Lena Hauptmann im Jahr 2020 den 1. Platz beim „Deutschen Rock & Pop Preis“ der deutschen Popstiftung in der Hauptkategorie „Singer-Songwriter“. Bereits im Jahr 2019 belegte sie den 2. Platz beim deutsch-polnisch-französischen Chanson-Wettbewerb „Köln-Breslau-Paris“ des 27. Rock- & Chansonfestivals in Köln und gewann zusätzlich den Publikumspreis per Zuschauer-Voting.

Lena Hauptmann hat an der Hochschule für Musik & Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig Jazz- und Popgesang bei der Jazz-Sängerin Pascal von Wroblewsky studiert. Sie ist mit verschiedensten Band- und Big-Bandprojekten auf Bühnen in ganz Deutschland zu erleben und produziert gemeinsam mit dem Gitarristen Dan Baron für den RBB Rundfunk. Als special guest kommt die in Lautern lebende, bekannte brasilianische Musikerin Monica Tomasi mit auf die Bühne, die bereits bei einem ihrer eigenen Konzerte in Cottbus Lena kennengelernt hat.

zu Nr. 73, © Marek Szymczak





zu Nr. 74, Bildquelle: Stefanie Kohlmayer



zu Nr. 75, © Jamie Schröder

■ Nr. 74

23.25 Uhr

Fealla-Dhà – Irish Dancing Kaiserslautern

Leitung: Stephanie Jung

„Fealla-Dhà“ kommt aus dem Gälischen und bedeutet so viel wie Gute Laune – und endlich können wir diese wieder mit dem Publikum teilen! Deshalb ziehen wir unsere Hardshoes, die Irischen Steppschuhe an und lassen es mit unseren drei Lieblings-Showchoreographien so richtig krachen ... Weitere Informationen zur Gruppe finden Sie unter www.fealla-dha.de

■ Nr. 75

23.40 Uhr

Jazzbühne meets „Blue from the Lou“

Rich McDonough, Gitarre

Chris Shepherd, Gesang und Gitarre

Shepherd & McDonough sind zwei St. Louis Blues-Künstler, die ihrer Musik Authentizität und tief empfundene Leidenschaft verleihen. Chris Shepherds unvergesslicher Gesang und Rich McDonoughs originelle Gitarren-Licks schaffen eine Fusion, den „Great St. Louis Blues Confluence“, der, wie der Zusammenfluss der großen Flüsse Mississippi und Missouri in St. Louis, eine gewaltige Kraft erzeugt. Im August 2021 eröffneten Chris und Rich für den legendären Robert Cray ein akustisches Set, das die Zuhörer:innen in St. Louis wiederholt auf die Beine brachte. Dieselbe Energie brachten sie im Oktober



© Jamie Schröder

2021 mit ihren E-Gitarren und ihrer elektrisierenden Ausstrahlung in die Fruchthalle in Kaiserslautern. Chris und Rich freuen sich auf einen erneuten Besuch in der Fruchthalle und die charmante Begeisterung mit ihren alten und neuen Blues-Fans.

FRUCHTHALLE



zu Nr. 76, Bildquelle: Tanzensemble Edelweiß

■ Nr. 76

0.30 Uhr

Tanzensemble „Edelweiß“

Das Tanzensemble „Edelweiß“ wurde im Sportclub „KLAN“ gegründet. Zunächst handelte es sich um Aerobic- und Zumbastunden. Die meisten Teilnehmenden des Kurses waren um die 30 Jahre oder älter. Die Leitung der Gruppe begann damit, Elemente volkstümlicher Tänze hinzuzufügen. Dies kam im Kurs sehr gut an, sodass die Teilnehmenden nun damit begonnen hatten, ausschließlich verschiedene Tänze der Völker aller Welt einzuüben.

Die entsprechenden Kostüme wurden zusammengestellt, selbst genäht und so gestaltet, dass ihre volle Farbenpracht und Vielfalt dennoch authentisch zur Geltung kam.

Im Repertoire der Gruppe gibt es mittlerweile 15 verschiedene Volksstänze. Heute möchten wir Ihnen die Republik Kasachstan vorstellen. Wir tanzen für Sie einen kasachischen Tanz, der den Namen des Liedes wiedergebend, von uns ebenfalls „Kamazhaj“ genannt wird. Es handelt von dem Liebreiz einer jungen Frau, den auch unser Tanz widerspiegeln möchte. Viel Freude beim Zusehen.

■ Nr. 77

0.45 Uhr

Lieder zur „Guten Nacht“

Isabel Weimer, Querflöte

Rita Schlosser, Klavier



*„Mögest du auf der Reise durch die
Nacht nur gute Träume haben“
(Irischer Segenswunsch)*

Isabel Weimer und Rita Schlosser spielen Wiegen- und Gutenachtlieder von Joachim Andersen, Engelbert Humperdinck und Johannes Brahms.

Bildquelle: Isabel Weimer

25.6.



zu Nr. 78, Bildquelle: Roland Weimer

■ Nr. 78

1.05 Uhr

Ausklang:

Nachtgedanken – Klangreise

mit Gunther Glaser, Gerhard Bleich und Marko Rech

*Nun hat der Tag mich müd gemacht,
Soll mein sehnliches Verlangen
Freundlich die gestirnte Nacht
Wie ein müdes Kind empfangen.*

*Hände, laßt von allem Tun
Stirn, vergiß du alles Denken,
Alle meine Sinne nun
Wollen sich in Schlummer senken.*

*Und die Seele unbewacht
Will in freien Flügen schweben,
Um im Zauberkreis der Nacht
Tief und tausendfach zu leben.
(Hermann Hesse)*



zu Nr. 79, Bildquelle: Musikverein Otterbach

Musikpavillon im Volkspark Kaiserslautern

Eintritt frei

► Nr. 79
11.00–22.00 Uhr

KMV in Concert



Veranstalter: Kreismusikverband Westpfalz e. V.

Der Kreismusikverband präsentiert innerhalb seiner Veranstaltungsreihe „KMV in Concert“ verschiedene Vereine aus dem Raum Kaiserslautern und Kusel. Mehr als 40 verschiedene Vereine mit über 80 Ensembles sind im Verband organisiert und freuen sich, nach zwei Jahren Pause, endlich wieder auf der Bühne stehen zu dürfen. Erleben Sie die Vielfalt der Blasmusik in der wunderschönen Atmosphäre des Volkspark Kaiserslautern.

© Stadt KL



Hinweis:
800-Jahr-Feier in Kaiserslautern-Mölschbach

Freitag, 24.06.2022, 18.30 Uhr
Mölschbacher Kulturnacht auf dem Kerweplatz

Deutsch-amerikanische Comedy-Show mit Erin und Amanda;
Mölschbacher Jazzcombo;
Big-Band der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie;
Uni-Big-Band Kaiserslautern.

ab 23.00 Uhr

Light Art Installation an der kath. Kirche St. Blasius
Ingo Bracke und Hans Trinkaus.

Samstag, 25.06.2022, 19.00 Uhr

Gala-Abend in der Turnhalle
Offizielle Jubiläumsfeier
mit Gästen aus Douzy und
Mölschbacher Künstlerinnen
und Künstlern.



© Jörg Walter



**ANTENNE
K'LAUTERn**

**WILLKOMMEN
ZUHAUSE!**

SCHON WIEDER GRÜNSCHNITT?



ABHOLTERMINE
BEQUEM ÜBER DIE
STADTBILDPFLEGE-APP
BUCHEN.
ALTERNATIV PER TELEFON
ODER E-MAIL.



Mein Plan für die Lange Nacht der Kultur 2022

Nr.	Uhrzeit	Ort

Medienpartner:



Info

→ Die Abendkasse in der Fruchthalle ist ab 17.30 Uhr geöffnet (Programmbeginn in der Fruchthalle: 18.00 Uhr)

→ **Taxi-Zentrale: 0631 366 777**

Der Veranstalter empfiehlt, das Auto stehen zu lassen und das Nachtbusangebot der SWK zu nutzen.

Impressum:

© 2022

Für die Organisation, inhaltliche Gestaltung und Durchführung ihrer Veranstaltungen im Rahmen des Gesamtprogramms der „Langen Nacht der Kultur“ sowie die Einholungen der dafür erforderlichen Genehmigungen und Abschlüsse der erforderlichen Versicherungen sind die jeweiligen Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler und/oder Kultureinrichtungen selbst verantwortlich.

An den Außenspielorten, die nicht zum Referat Kultur gehören, fungieren die jeweiligen Einrichtungen und Institutionen selbst als Veranstalter. Das Referat Kultur übernimmt dort keine Verantwortung und hat lediglich koordinierende Funktion.

Die „Lange Nacht der Kultur“ ist an den meisten Veranstaltungsorten barrierefrei zugänglich und wahrnehmbar.

Programmgestaltung Fruchthalle, SWR Studio:
Dr. Christoph Dammann

Redaktion: Ursula Krämer, Referat Kultur

Gestaltung: Claudia Mühlberger, Referat Kultur und Hedeler-Design

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord, Gebäude A
Lauterstraße 2
67657 Kaiserslautern
Mo–Do 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr / Fr 9.00–13.00 Uhr
Tel.: 0631 365-1410 / Fax: 0631 365-1419
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Fruchthalle Kaiserslautern
Fruchthallstraße 10
67655 Kaiserslautern
Mo, Di und Do 9.00–12.00 Uhr
Mi 9.00–16.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr
Tel.: 0631 365-3451, -3452 / Fax: 0631 365-3459
E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Programmänderungen vorbehalten.

www.kaiserslautern.de

www.facebook.com/LangeNachtDerKultur

Eine Veranstaltung im Kultursommer Rheinland-Pfalz, gefördert vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration.

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig – um aber die Lesbarkeit unserer Texte dieser Broschüre nicht einschränken zu müssen, verwenden wir eine männliche oder weibliche Schriftform für personenbezogene Wörter. Entsprechende Begriffe sind im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter zu verstehen.

*...besser
musizieren!*

Mit den Noten von Chopin
und der Einrichtung von
MÖBEL MARTIN



67657 KAIERSLAUTERN
Europaallee 21 | Im PRE-Park

MÖBEL MARTIN
...besser leben!

Hauptsponsoren:



INNOVATION. PASSION. FIRST.

Partner:



Förderer:

